

Betriebsanleitung

Aufsitzscheuersaugmaschine

ASSM 6500 CY

ASSM 7500 B

ASSM 7500 ORB



ASSM 6500 CY

ASSM BASIC

Impressum

Produkt-Identifikation

CLEANCRAFT

Aufsitzscheuersaugmaschine

ASSM 6500 CY BASIC Artikelnummer:7203265

ASSM 7500 B BASIC Artikelnummer:7203275

ASSM 7500 ORB BASIC Artikelnummer: 7203375

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 -55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Original-Betriebsanleitung

Ausgabe: 01.08.2017

Version: 1.01

Sprache: Deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

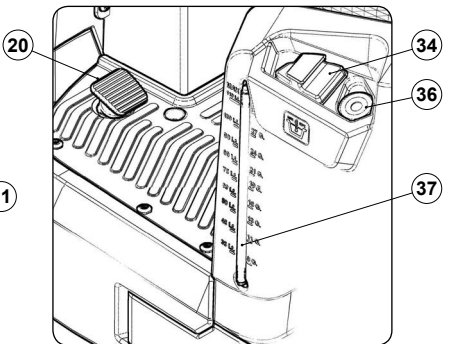
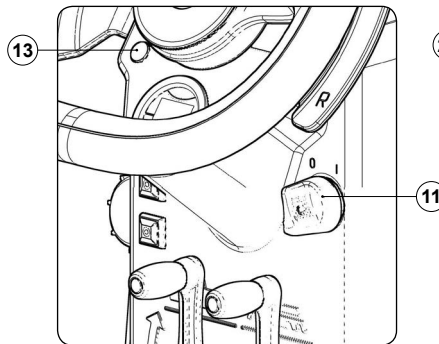
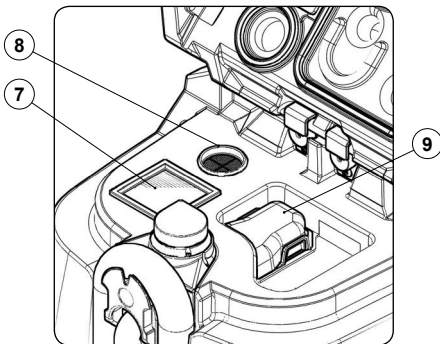
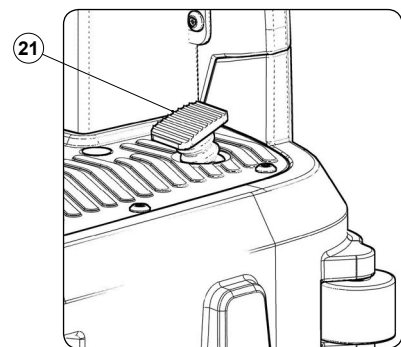
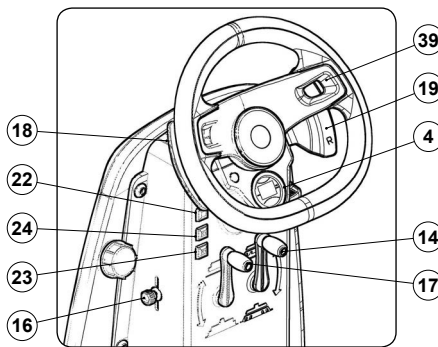
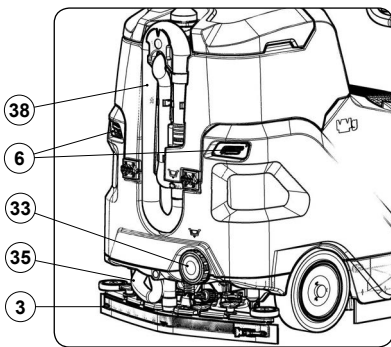
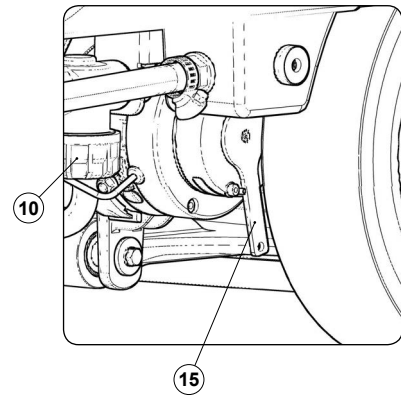
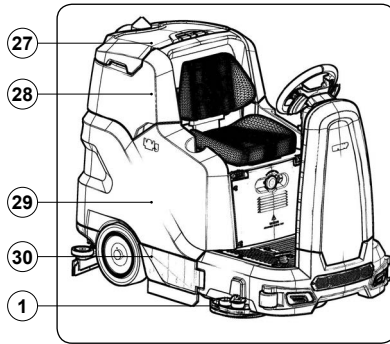
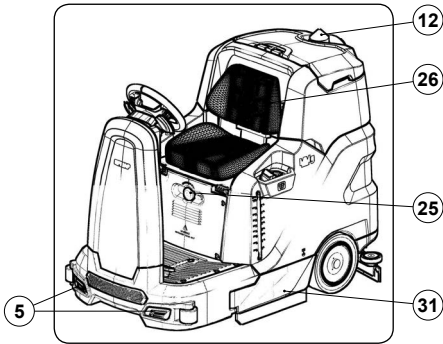
Copyright © 2017 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

INHALTSANGABE

INHALTSANGABE	3		
HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE	4		
1. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5		
2. IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLIK	9		
3. ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	9		
4. ZIELGRUPPE	9		
5. AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	9		
6. ANNAHME DER MASCHINE	9		
7. VORWORT	9		
8. KENNDATEN	9		
9. TECHNISCHE BESCHREIBUNG	9		
10. BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	9		
11. SICHERHEIT	9		
12. KENNSCHILD SERIENNUMMER	9		
13. TECHNISCHE DATEN	10		
14. AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE	11		
15. AUF DEM KENNSCHILD MIT SERIENNUMMER VERWENDETE SYMBOLE	11		
16. VORBEREITUNG DER MASCHINE	12		
1. UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE.....	12		
2. AUSPACKEN DER MASCHINE.....	12		
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE.....	12		
4. VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND.....	13		
5. ZU VERWENDENDER BATTERIETYP.....	13		
6. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN.....	13		
7. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE.....	13		
8. ANSCHLUSS DER BATTERIEN AN DIE ANLAGE DES GERÄTS.....	13		
9. AUFLADEN DER BATTERIEN.....	13		
10. MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS.....	14		
11. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS.....	14		
12. REINIGUNGSLÖSUNG.....	14		
17. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	14		
18. MASCHINENEINSATZ	14		
1. SCHRUBBEN MIT TROCKNEN.....	14		
2. SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN.....	15		
3. TROCKNEN.....	15		
4. EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG.....	15		
5. RÜCKWÄRTSGANG.....	16		
6. EXTRADRUCK AUF BÜRSTENKOPF.....	16		
7. HUPE.....	16		
8. ARBEITSSCHEINWERFER (OPTIONAL).....	16		
9. NOTSTOPPTASTE.....	16		
10. STUNDENZÄHLER.....	16		
11. BATTERIELADESTANDANZEIGE.....	16		
12. SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	16		
13. SEITENBÜRSTE 2SL (KEHRAUSFÜHRUNG).....	17		
14. WIEDERVERWERTUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (FLR-AUSFÜHRUNG).....	17		
15. ÜBERLAUFVORRICHTUNG.....	17		
19. BEI ARBEITSENDE	17		
20. EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN	17		
1. LEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS.....	18		
2. LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG).....	18		
3. REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS.....	18		
4. REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	18		
5. REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG).....	18		
6. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	19		
7. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG).....	19		
8. REINIGUNG DER SCHMUTZWASSERTANKFILTER.....	19		
9. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS.....	19		
10. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG).....	19		
11. LEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS.....	20		
12. REINIGUNG DES WASSERANLAGENFILTERS.....	20		
13. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS.....	20		
21. AUßERORDENTLICHE WARTUNGSARBEITEN	21		
1. MONTAGE DER BÜRSTEN AM BÜRSTENKOPF (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	21		
2. MONTAGE DER SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	21		
3. MONTAGE DER BÜRSTEN AM BÜRSTENKOPF (KEHRAUSFÜHRUNG).....	21		
4. MONTAGE DES SCHLEIFPADS (ORBITALAUSFÜHRUNG).....	21		
5. AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	21		
6. AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG).....	22		
7. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG).....	22		
8. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG).....	22		
9. AUSTAUSCH DES SCHLEIFPADS.....	22		
10. ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL.....	22		
22. ENTSORGUNG	22		
23. EINSTELLUNGEN	23		
EINSTELLEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL.....	23		
24. FEHLERBEHEBUNG	23		
TÄGLICHE WARTUNG.....	24		
25. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	25		



HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE


Die Hauptbestandteile der Maschine sind:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Seitlicher Schrub-Bürstenkopf (optional). 2. Schrub-Bürstenkopf. 3. Saugfußgestell. 4. Betriebsstunden – Batterieladestandanzeige. 5. Vordere Arbeitsscheinwerfer (optional). 6. Hintere Arbeitsscheinwerfer (optional). 7. Luftfilter am Saugmotoreingang. 8. Saugmotorleitungsfilter. 9. Schmutzwassertankfilter. 10. Reinigungslösungsfilter. 11. Schlüsselhauptschalter. 12. Blinker (optional). 13. Led Extradruck Bürstenkopf. 14. Bürstenkopf-Steuerhebel. 15. Steuerhebel für Elektrobremse. 16. Steuerhebel für Reinigungslösungsventil. 17. Saugfuß-Steuerhebel. 18. Hebel für Auswahl Extradruck Bürstenkopf. 19. Hebel für Rückwärtsgangauswahl. 20. Betriebsbremspedal. 21. Gangpedal. 22. Hupentaste. 23. Steuertaste für Reinigungslösung-Wiederverwertung (optional). 24. Steuertaste Seitenbürste (optional). 25. Notstopptaste. | <ol style="list-style-type: none"> 26. Bediener Sitz 27. Schmutzwassertankdeckel. 28. Schmutzwassertank. 29. Reinigungslösung. 30. Rechtes Seitenfach. 31. Linkes Seitenfach. 32. Saugfußgestell. 33. Ablassverschluss Reinigungslösungstank. 34. Verschluss für Reinigungslösungstank. 35. Saugschlauch des Saugfußes. 36. Schnellbefüllungsschlauch Reinigungslösungstank. 37. Füllstandschlauch des Reinigungslösungstanks. 38. Ablassschlauch Schmutzwassertank. 39. Lenker. |
|--|--|


1. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Mögliche Gefahrensituationen werden anhand der folgenden Symbole angezeigt. Lesen Sie diese Informationen stets sorgfältig und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Gegenständen.


Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Unfallverhütungsprogramme können nur bei umfassender Mitarbeit der direkt für den Maschinenbetrieb verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.


 **GEFAHR:** Weist auf eine drohende Gefahr mit schweren oder tödlichen Verletzungen hin.

 **WARNUNG:** Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen bewirken könnte.

 **VORSICHT:** Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte Verletzungen verursachen könnte.

 **ACHTUNG:** Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die Sachschäden bewirken könnte.

 **HINWEIS:** Weist auf eine Anmerkung zu Schlüsselfunktionen oder nützlichen Funktionen hin.

 **EINSICHTNAHME:** Weist auf die Notwendigkeit hin vor jeglichen Arbeiten in der Bedienungsanleitung nachzuschlagen.

GEFAHR:

- Wenden Sie sich, sollten Sie eine Beschädigung des Batterieladekabels feststellen, unverzüglich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Reagieren Sie in einer Gefahrensituation rasch durch Drücken der in der Nähe des Fahrersitzes angebrachten Notstopptaste.
- Der Anschluss für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Niemals Gase, explosive oder entflammbare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Substanzen können außerdem die zur Herstellung der Maschine verwendeten Materialien angreifen.
- Im Fall des Einsatzes der Maschine in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) müssen die jeweiligen Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Einsatz der Maschine in Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre ist untersagt.
- Funken, Flammen und glühendes Material fern von den Batterien halten. Während des normalen Gebrauchs treten explosive Gase aus.
- Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Bauteilen sind die folgenden Punkte zu beachten, um Kurzschlüsse zu vermeiden: nur isoliertes Werkzeug verwenden; Keine Metallgegenstände auf elektrisch gespeiste Bauteile legen oder fallen lassen; Ringe, Uhren und Kleidungsstücke

mit Metallteilen, die eventuell mit den elektrisch gespeisten Bauteilen in Berührung kommen könnten, ablegen.

- Nicht ohne entsprechende Sicherheitsstützen unter der angehobenen Maschine arbeiten.
- Durch das Laden der Batterien entsteht hochexplosives Wasserstoffgas. Während des gesamten Ladevorgangs der Batterien den Tankblock offen halten und den Vorgang nur in gut belüfteten Bereichen und fern von offenen Flammen durchführen.

HINWEIS:

- Vor jeglichen Wartungs-/Reparaturarbeiten stets alle entsprechenden Anweisungen sorgfältig lesen.
- Vor dem Gebrauch des Batterieladegeräts sicherstellen, dass die am Typenschild angegebenen Frequenz- und Spannungswerte der Maschine mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Das Kabel des Batterieladegeräts fern von heißen Oberflächen halten.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Die Maschine nicht auf Flächen mit einer größeren Neigung als der auf dem Kennschild angegebenen verwenden.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände verwenden.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.
- Sollten an der Maschine Betriebsstörungen festgestellt werden, vergewissern Sie sich, ob die Störungen nicht von einer unterlassenen ordentlichen Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Während des Aufladens der Batterien nicht in der Nähe der Maschine rauchen.
- Um die unbefugte Inbetriebnahme der Maschine zu vermeiden, den Zündschlüssel abziehen.
- Die laufende aber auch die abgestellte Maschine immer vor Sonne, Regen und sonstigen Witterungseinflüssen schützen. Die Maschine an einem überdachten, trockenen Ort abstellen: Diese Maschine ist nur für den Gebrauch im Trockenen ausgelegt und darf nicht im Freien unter feuchten Bedingungen benutzt oder abgestellt werden.

VORSICHT:

- Bei jeglichen Wartungseingriffen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten, den Schlüssel von der Bedientafel abziehen und den Batteriestecker vom Verbinder der Elektrik trennen.
- Um einen unzulässigen Gebrauch der Maschine zu verhindern, muss die Stromzufuhr unterbrochen sein, die Maschine über den Hauptschalter ausschalten (dann den Schlüssel abziehen) und den Batteriestecker vom Verbinder der Elektroanlage trennen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Die unbeaufsichtigte Maschine muss vor versehentlichen Bewegungen geschützt werden.
- Die Aufkleber auf der Maschine aufmerksam lesen. Diese dürfen aus keinerlei Gründen verdeckt und müssen bei Beschädigung unverzüglich ersetzt werden.
- Die Maschine darf nur in einem geschlossenen oder überdachten Bereich verwendet oder abgestellt werden.
- Die Maschine darf nicht unter feuchten Bedingungen in Außenbereichen eingesetzt oder direkt Regen ausgesetzt werden.
- Die Maschine bewirkt keine schädlichen Erschütterungen.

ACHTUNG:

- Wird die Maschine in Anwesenheit anderer Personen, neben dem Bediener, verwendet, muss die Blinkleuchte (optional) angebracht werden.
- Während des Gebrauchs dieser Maschine stets darauf achten Personen nicht zu verletzen und Gegenstände nicht zu beschädigen.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, vor allem wenn Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf die Maschine stellen.
- Die Betriebstemperatur der Maschine muss zwischen 0°C und +40 °C liegen.
- Die Lagertemperatur der Maschine muss zwischen 0°C und +40 °C liegen.
- Die Feuchtigkeit muss zwischen 30% und 95% betragen.
- Beim Gebrauch von Reinigern für die Reinigung der Fußböden die Anleitungen und Hinweise auf den Etiketten der Flaschen beachten.
- Vor dem Umgang mit Reinigungsmitteln für die Bodenreinigung entsprechende Handschuhe und Schutzkleidung anziehen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel verwenden.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Im Brandfall möglichst einen Pulver- und keinen Wasser-Feuerlöscher verwenden.
- Auf keinen Fall die für die Maschine vorgesehenen Schutzeinrichtungen manipulieren und die für die ordentliche Wartung vorgesehenen Anweisungen strikt beachten.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken. Bei verstopften Öffnungen die Maschine nicht verwenden.
- Die Öffnungen der Maschine frei von Staub, Werg, Haaren und sonstigen Fremdkörpern halten, die den Luftstrom verringern könnten.
- Die an der Maschine angebrachten Schilder nicht entfernen oder verändern.
- Zum manuellen Transportieren der Maschine die elektromagnetische Bremse lösen. Danach die elektromagnetische Bremse wieder aktivieren. Die Maschine niemals mit gelöster elektromagnetischer Bremse verwenden.
- Wenn die Maschine aus betrieblichen Gründen (keine Batterien eingelegt; Batterien leer; usw.) gezogen werden muss, 4 km/h Geschwindigkeit nicht überschreiten.
- Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder Wegen konzipiert.
- Beim Überstellen der Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt Vorsicht walten lassen. Das im Schmutzwassertank oder in den Schläuchen vorhandene Wasser könnte gefrieren und die Maschine ernsthaft beschädigen.
- Nur Bürsten und Treibteller verwenden, die der Maschine beige packt sind oder im Bedienerhandbuch angeführt werden. Die Verwendung anderer Bürsten oder von Filz kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Sollten während des laufenden Maschinenbetriebs Störungen auftreten, sicherstellen dass sie nicht von einer fehlenden Wartung herrühren. Andernfalls lassen Sie die Arbeit von befugtem Personal durchführen oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Bestellen Sie für den Austausch von Teilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Lassen Sie die im spezifischen Kapitel dieses Handbuchs vorgesehene planmäßige Wartung nicht nur im Sinne des ordnungsgemäßen Betriebs sondern auch aus Sicherheitsgründen von befugtem Personal oder einem befugten Kundendienstzentrum durchführen.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten reinigen.

- Befinden sich in der Maschine Bleibatterien (WET), die Maschine nicht über 30° zur Horizontalen neigen, um einen Flüssigkeitsaustritt aus den hoch korrosiven Batterien zu vermeiden.
- Wenn die Maschine für Wartungsarbeiten geneigt werden muss, die Batterien entfernen.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle kontrollieren.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenn Ihre Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, müssen die in ihr enthaltenen Werkstoffe angemessen entsorgt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine vollständig aus recycelbaren Materialien hergestellt wurde.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

2. IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss.



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts zu lesen.



Symbol für überdachten Ort:
Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.



Informationssymbol:
Gibt dem Bediener eine zusätzliche Information für eine noch bessere Benutzung des Geräts.



Warnsymbol:
Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.



Gefahrensymbol für ätzende Stoffe:
Weisten den Bediener darauf hin, stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch ätzende Stoffe zu vermeiden.



Gefahrensymbol hinsichtlich des Austretens von Batteriesäure:
Weist den Bediener auf die Gefahr des Austretens von Batteriesäure oder Säureexhalationen während des Aufladens derselben hin.



Gefahrensymbol für fahrende Stapler:
Zeigt an, dass für den Umschlag des verpackten Produkts geeignete Stapler, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, verwendet werden müssen.



Symbol Raum unbedingt lüften:
Weist den Bediener darauf hin, den Raum während des Aufladens der Batterien zu lüften.



Symbol für Schutzhandschuhpflicht:
Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.



Symbol Betreten verboten:
Weist den Bediener auf das Verbot des Betretens von Maschinenbestandteilen hin, um schwere Verletzungen des Bedieners zu vermeiden.



Recycling-Symbol:
Weist den Bediener darauf hin, alle Vorgänge den am Verwendungsort des Geräts geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechend auszuführen.



Entsorgungssymbol:
Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

3. ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle für den Einsatz der Maschine notwendigen Informationen auf die beste, unabhängigste und sicherste Art und Weise zu erteilen. Es enthält Informationen in Hinblick auf technische Aspekte, die Sicherheit, den Betrieb, den Maschinenstillstand, die Instandhaltung, die Ersatzteile und die Entsorgung. Vor jeglichem Umgang mit der Maschine müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur korrekten Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

4. ZIELGRUPPE

Dieses Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die mit der Instandhaltung der Maschine betrauten Fachtechniker. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

5. AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in ihrem Umschlag in unmittelbarer Nähe der Maschine, vor Flüssigkeiten und anderen Einflüssen, die ihre Lesbarkeit beeinträchtigen können, geschützt, aufbewahrt werden.

6. ANNAHME DER MASCHINE

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

7. VORBEMERKUNG

Jede Scheuersaugmaschine kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn sie korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

8. KENNDATEN


Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.


9. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die **ASSM BASIC** ist eine Scheuersaugmaschine, die unter Einsatz der mechanischen Wirkung von zwei Scheibenbürsten unter Hinzufügung der chemischen Wirkung einer Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel in der Lage ist, eine Vielzahl von Bodenbelägen und Verschmutzungen zu reinigen, indem während ihrer Vorwärtsbewegung der entfernte Schutz und die nicht vom Boden absorbierte Reinigungslösung aufgenommen werden. **Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

10. BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Der Scheuersauger eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art. Die Scheuersaugmaschine eignet sich ausschließlich für geschlossene oder in jedem Fall überdachte Umgebungen.

 **ACHTUNG:** Die Maschine eignet sich nicht für den Einsatz bei Regen und darf keinen Wasserstrahlen ausgesetzt werden.

Es ist ausdrücklich  **VERBOTEN**, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.

11. SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Unfallverhütungsprogramme können nur bei umfassender Mitarbeit der direkt für den Maschinenbetrieb verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

12. TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im hinteren Teil der Lenksäule. Darauf stehen die allgemeinen Maschineneigenschaften, insbesondere die Seriennummer der Maschine. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.

13. TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN		ASSM 6500 CY BASIC	ASSM 7500 B BASIC	ASSM 7500 ORB BASIC
Reinigungsfläche	m ²	3500-4100	4500-5100	4500-5100
Arbeitskapazität	m ² /h	5000	4000	4500
Arbeitsbreite	mm	650	750	750
Arbeitsbreite Bürsten	mm	940	850	
Arbeitsbreite Saugen	mm	880	880	880
Geschwindigkeit	km/h	0-8	0-8	0-8
Anzahl der Seitenbürsten	Anz.	2	1	0
Durchmesser Seitenbürsten	mm	330	260	
Durchmesser Scheibenbürsten	mm		385	
Durchmesser Zylinderbürsten	mm	180x656		
Maße rechteckiges Pad	mm			711x355
Bürstendruck	kg	30-60	35-100	30-70
Anpressdruck Bürsten	g/cm ²			
Drehzahl Seitenbürsten	U/min	65	150	
Drehzahl Scheibenbürsten	U/min	550	140	
Frischwassertank	l	110	110	110
Schmutzwassertank	l	110	110	110
Gesamt Anschlusswert	W			
Gesamtleistung	W	2090	2140	2090
Stromversorgung		Batterie	Batterie	Batterie
Anschlussspannung	V	24	24	24
Netzfrequenz	Hz	50	50	50
Phase(n)	Ph	1	1	1
Stromart		AC	AC	AC
Anschlusskabelänge	m			
Länge	mm	1595	1595	1595
Breite / Tiefe	mm	881	881	881
Höhe	mm	1242	1242	1242
Gewicht	kg	391	396	381
Max. Steigung (Arbeitsstellung)	%	7	7	7
Schallpegel	dB(A)	62	62	62
Schwingungen pro Min.				
Vibrationsexpositionswert	m/s ²			
Leistung Antriebsmotor	kW	0,6	0,6	0,6
Leistung Vakuumpumpe	W	410	410	410
Leistung Bürstenmotor	W	600	720	600
Schutzart				
Batterietyp				
Unterdruck	m/bar	118	118	118
Ansaugstrom	l/s			
Wendekreisradius	mm	1950	1950	1950

Hinweis:

(1) Gewicht der Maschine: bezogen auf das Gesamtgewicht der Maschine, ohne eingesetzte Batterien, beide Tanks leer und ohne Bediener an Bord.

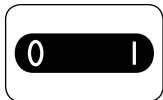
Gewicht der Maschine beim Überstellen: bezogen auf das Gesamtgewicht der Maschine, mit eingesetzten Batterien, beide Tanks leer und ohne Bediener an Bord.

Gewicht der Maschine beim Arbeitseinsatz: bezogen auf das Gesamtgewicht der Maschine, mit eingesetzten Batterien, vollem Reinigungslösungstank, vollem Reinigungslösungstank (gültig für die FSS-Ausführungen), leerem Schmutzwassertank und mit dem Gewicht des Bedieners an Bord (Annahme 70 kg).

Zum Schrub-Bürstenkopf gehörige Seitenbürste.

Zum Kehr-Bürstenkopf gehörige Seitenbürste.

14. AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE



Hauptschaltersymbol:
Es wird an der im vorderen Teil der Maschine befindlichen Bedientafel verwendet und zeigt den Hauptschalter an.



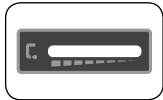
Etikett für das Bedienelement zum Ausfahren/Einziehen des seitlichen Bürstenkopfs (ASSM 7500 B BASIC Ausführung):
Es wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und zeigt die Steuertaste zum Ausfahren/Einziehen des seitlichen Bürstenkopfs an.



Etikett für das Bedienelement der Hupe:
Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und zeigt die Steuertaste für die Hupe an.



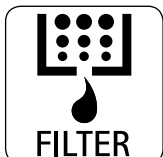
Etikett für das Bedienelement zum Wiederverwerten der Reinigungslösung (FLR-Ausführungen):
Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und zeigt die Steuertaste für die Wiederverwertung der Reinigungslösung an.



Aufkleber zur Steuerung des Reinigungsmittelahns:
Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet, um auf den Steuerhebel des Reinigungslösungsventils hinzuweisen.



Symbol für Höchsttemperatur beim Befüllen des Reinigungslösungstanks:
Wird in der linken Seite des Reinigungslösungstanks der Maschine angebracht, um die Höchsttemperatur anzugeben, die das Wasser aufweisen muss, um den Lösungstank unter völlig sicheren Bedingungen auffüllen zu können.



Symbol für die Position des Filterkörpers:
Wird im linken Seitenteil der Maschine verwendet und kennzeichnet die Position des Reinigungslösungstankfilters.



Symbol Lokalisierung des Hebels zum Aktivieren - Deaktivieren des Extradrucks:
Wird am Hebel zum Aktivieren - Deaktivieren des Extradrucks des mittleren Bürstenkopfs verwendet.



Symbol Lokalisierung des Hebels zum Aktivieren - Deaktivieren des Rückwärtsgangs:
Wird am Hebel zum Aktivieren - Deaktivieren des Rückwärtsgangs verwendet.



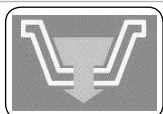
Aufkleber mit Hinweis darauf, die Bedienungs- und Wartungsanleitung zu lesen:
Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und weist darauf hin, vor dem Maschineneinsatz die Bedienungs- und Wartungsanleitung zu lesen.



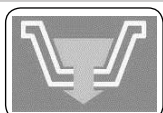
Aufkleber Betreten verboten:
Wird auf der Maschine angebracht, um die Flächen zu kennzeichnen, die nicht betreten werden dürfen, um Personen- oder Maschinenschäden zu vermeiden.



Aufkleber mit Hinweis auf die Gefahr des Einklemmens der Hände:
Weist auf eine Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände zwischen zwei Flächen hin.



Symbol Ablassschlauch Schmutzwassertank:
Wird im hinteren Teil der Maschine verwendet, um den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks zu kennzeichnen.



Symbol Ablassverschluss Reinigungslösungstank:
Wird im hinteren Teil der Maschine verwendet, um den Ablaufverschluss des Reinigungslösungstanks zu kennzeichnen.



Warnschild (Ausführungen ohne CB an Bord):
Es wird in der Maschine verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er vor dem erstmaligen Gebrauch des Geräts die Bedienungs- und Wartungsanleitung (dieses Dokument). Außerdem sind auf dem Etikett die Verfahren für die Pflege der Maschine angegeben.



Hinweisschild tägliche Pflege des Lösungsmittelfilters:
Es wird in der Maschine verwendet und weist den Bediener darauf hin, dass der Reinigungslösungstankfilter nach jedem Gebrauch gereinigt werden muss.



Warnschild (Ausführungen mit CB an Bord):
Es wird in der Maschine verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er vor dem erstmaligen Gebrauch des Geräts die Bedienungs- und Wartungsanleitung (dieses Dokument) lesen soll. Gibt die **Zusammenfassung** der Verfahren an, die für ein korrektes Aufladen der Batterien notwendig sind.



Warnschild (Ausführungen mit CB an Bord):
Wird in der Maschine verwendet, um den Bediener auf die Verfahren für die Pflege der Maschine hinzuweisen.



Etikett für Saugmotorfilter:
Wird im Saugdeckel verwendet, kennzeichnet den Luftfilter am Saugmotoreingang und weist darauf hin, dass der Filter nach jedem Gebrauch der Maschine gereinigt werden muss.



Symbol Bürstenkopfgestell in Arbeitsstellung:
Wird an der Lenksäule verwendet und zeigt die Drehrichtung des Bürstenkopf-Steuerhebels an, um die Bürsten in die Arbeitsstellung zu bringen.



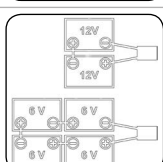
Symbol Bürstenkopfgestell in Ruhestellung:
Wird an der Lenksäule verwendet und zeigt die Drehrichtung des Bürstenkopf-Steuerhebels an, um die Bürsten in die Ruhestellung zu bringen.



Symbol Saugfußgestell in Arbeitsstellung:
Wird an der Lenksäule verwendet und zeigt die Drehrichtung des Saugfuß-Steuerhebels an, um den Saugfuß in die Arbeitsstellung zu bringen.

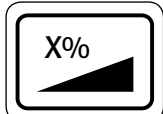


Symbol Saugfußgestell in Ruhestellung:
Wird an der Lenksäule verwendet und zeigt die Drehrichtung des Saugfuß-Steuerhebels an, um den Saugfuß in die Ruhestellung zu bringen.



Symbol Batterieanschluss:
Wird unter dem Schmutzwassertank verwendet und zeigt an, wie die 6V oder 12V Batterien angeschlossen werden müssen, um eine Gesamtspannung von 24V zu erzielen.

15. AUF DEM KENNSCHILD MIT SERIENNUMMER VERWENDETE SYMBOLE



Symbol für maximale Steigfähigkeit:
Wird auf dem Kennschild mit Seriennummer der Maschine verwendet, um auf die maximale unter sicheren Bedingungen überwindbare Steigung der arbeitenden Maschine hinzuweisen.

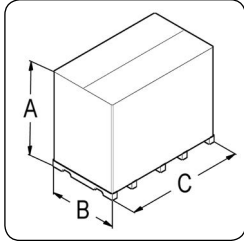
16. VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Gesamtmasse der Maschine inkl. Verpackung beträgt 400 kg.

HINWEIS: Es wird empfohlen, für einen eventuellen Transport der Maschine alle zur Verpackung gehörenden Bestandteile aufzuheben.

GEFAHR: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.



A	1420 mm
B	1024 mm
C	1760 mm

2. AUSPACKEN DER MASCHINE

Die Maschine ist in einer spezifischen Verpackung enthalten. Zum Entnehmen der Maschine aus der Verpackung wie folgt vorgehen:

1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.

HINWEIS: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.

2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.

WARNUNG: Die Maschine ist in einer spezifischen Verpackung enthalten. Die Verpackungselemente (Kunststoffbeutel, Klammern, usw.) müssen als potentielle Gefahrenquellen außerhalb der Reichweite von Kindern, Schutzbedürftigen, usw. aufbewahrt werden.

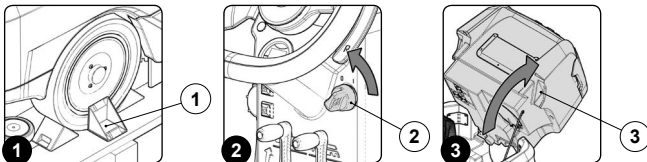
3. Nehmen Sie die Schachteln mit den Scheibenbürsten und das Saugfußgestell aus der Maschine.

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

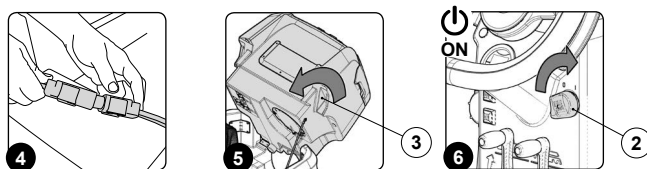
4. Im rückseitigen Teil der Maschine eine geeignete Fläche positionieren.

ACHTUNG: Die Neigung der Fläche muss derart sein, dass während des Herunterfahrens der Maschine Schäden an dieser vermieden werden.

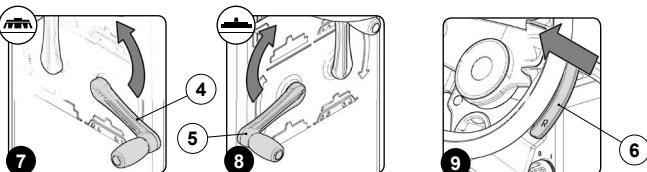
5. Die Maschine ist auf der Palette mit Keilen (1) befestigt, die die Räder (Abb. 1) blockieren. Diese Keile entfernen.
6. Überprüfen Sie, ob sich der Hauptschalter an der Bedientafel in Position "0" befindet, andernfalls drehen Sie den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach links (Abb. 2). Ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab.
7. Fassen Sie den Griff (3) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 3) an.



8. Schließen Sie den Stecker des Pufferbatteriewagens an den Verbinder der Hauptanlage der Maschine an (Abb. 4).
9. Fassen Sie den Griff (3) und senken Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 5).
10. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
11. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts (Abb. 6) drehen.



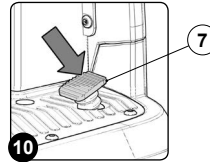
12. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (4) gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 7), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell von der Palette angehoben.
13. Drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (5) im Uhrzeigersinn (Abb. 8), auf diese Weise wird das Saugfußgestell von der Palette angehoben.
14. Betätigen Sie den Hebel zum Aktivieren - Deaktivieren des Rückwärtsgang (6) (Abb. 9) und legen Sie den Rückwärtsgang ein.



15. Durch Drücken des Gangpedals (7) (Abb. 10) setzt sich die Maschine in Bewegung.
16. Die Maschine von der Rampe herunterfahren.

ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

17. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "0", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 2) drehen. Ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab.
18. Von der Maschine steigen.
19. Fassen Sie den Griff (2) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 3) an.
20. Trennen Sie den Verbinder des Pufferbatteriewagens vom Verbinder der Hauptanlage der Maschine (Abb. 4).
21. Fassen Sie den Griff (4) und senken Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 5).

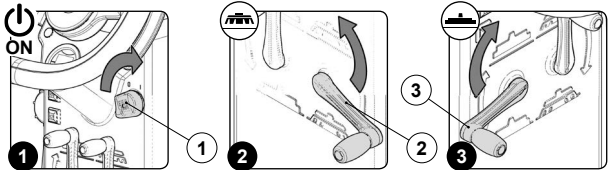


3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

Um die Maschine unter sicheren Bedingungen zu transportieren, wie folgt vorgehen:

GEFAHR: Vor jeglichen Vorgängen die hinsichtlich der Sicherheit des Transports von Gefahrensubstanzen geltenden Bestimmungen lesen.

1. Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe die Absätze "LEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS" e "LEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS").
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts (Abb. 1) drehen.
4. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 2), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben.
5. Drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (3) im Uhrzeigersinn (Abb. 3), auf diese Weise wird das Saugfußgestell vom Boden angehoben.

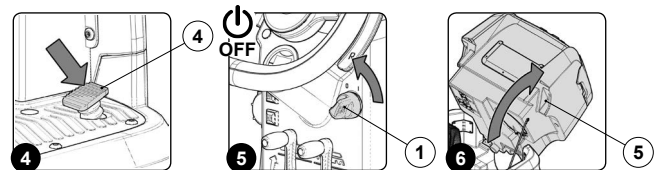


6. Durch Drücken des Gangpedals (4) (Abb. 4) setzt sich die Maschine in Bewegung.
7. Eine Rampe verwenden, um die Maschine auf das Transportmittel zu bringen.

VORSICHT: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

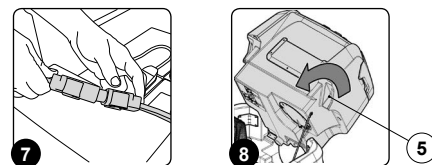
HINWEIS: Die Neigung der verwendeten Rampe muss derart sein, dass keine schweren Schäden an der Maschine möglich sind.

8. Nachdem die Maschine auf das Transportmittel gestellt wurde, stellen Sie den Hauptschalter auf "0", dazu den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 5). Ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab.
9. Von der Maschine steigen.
10. Fassen Sie den Griff (5) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 6) an.



11. Trennen Sie den Batteriestecker vom Verbinder der Hauptanlage der Maschine (Abb. 7).
12. Fassen Sie den Griff (5) und senken Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 8).

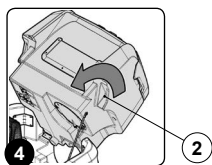
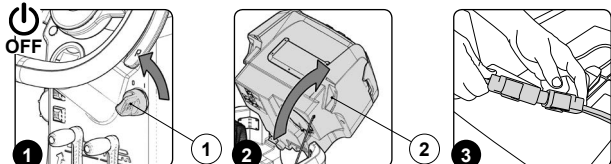
WARNUNG: Sichern Sie die Maschine entsprechend den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen, damit diese nicht verrutschen und umkippen kann.



4. VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen und so die Arbeiten unter absolut sicheren Bedingungen ausführen zu können:

- Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz "ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS").
- Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz "ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS").
- Drehen Sie den Hauptschalter in Position "0", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
- Von der Maschine steigen.
- Fassen Sie den Griff (2) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 2) an.
- Trennen Sie den Batteriestecker vom Verbinder der Hauptanlage der Maschine (Abb. 3).
- Fassen Sie den Griff (2) und drehen Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 4).



5. ZU VERWENDENDER BATTERIETYP

Zum Speisen des Geräts müssen vier luftdicht verschlossene Rekombinationsbatterien mit Gel-Technologie verwendet werden.

Die verwendeten Batterien müssen den Bestimmungen folgender Normen entsprechen: CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7). Für eine gute Arbeitsleistung empfehlen wir die Verwendung von vier 6V-Batterien MFP 210 Ah/C₅.

6. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen der Batterien die Anweisungen des Batterieherstellers. Die verbrauchten Batterien sind von geschultem Fachpersonal abzutrennen, das diese mit geeigneten Hebevorrichtungen aus dem Batteriefach entnimmt.

HINWEIS: Die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall eingestuft werden, müssen unbedingt bei einer gesetzlich zur Entsorgung zugelassenen Einrichtung abgegeben werden.

7. EINLEGEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE

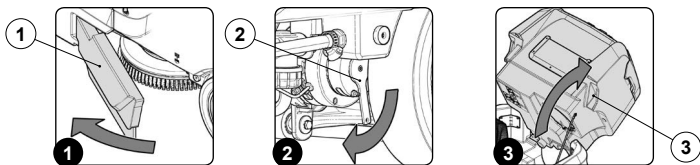
Die Batterien müssen im vorgesehenen Fach unter dem Schmutzwassertank untergebracht und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als auch des Anschlagssystems geeignetem Hebezeug umgesetzt werden.

GEFAHR: Machen Sie sich mit den in dem Bestimmungsland der Maschine geltenden Unfallvorschriften oder den entsprechenden Richtlinien DIN EN 50272-3 und DIN EN 50110-1 vertraut, bevor Sie mit den Batterien hantieren.

VORSICHT: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklammern in Berührung kommen könnten.

Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

- Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").
- Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) (Abb. 1).
- Prüfen Sie, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, drehen Sie den im linken hinteren Geräteteil befindlichen Hebel (2) im Uhrzeigersinn (Abb. 2). Schließen Sie das linke Seitengehäuse (1).
- Fassen Sie den Griff (3) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 3) an.



HINWEIS: Für die Wartung und das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten.

VORSICHT: Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.

HINWEIS: Reinigen Sie das Batteriefach, bevor Sie die Batterien einlegen. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der in den beigegepackten Kabeln vorhandenen Kontakte.

ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Eigenschaften der Batterie, die Sie verwenden wollen, für den geplanten Arbeitseinsatz geeignet sind. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie und den Zustand der Kontakte an der Batterie.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Masse und Größe dazu geeignet sind.

VORSICHT: Die Hebebacken dürfen keine Sperren, Verbinder oder Kabel beschädigen.

HINWEIS: Vor dem Einsetzen der Batterien in das Gerät nicht vergessen, die Klammern ein wenig einzufetten, um sie vor externer Korrosion zu schützen.

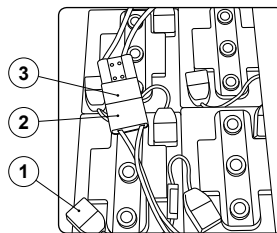
- Setzen Sie die Batterien in das entsprechende Batteriefach ein, achten Sie dabei darauf, dass der Plus- und der Minuspol gegensätzlich zueinander eingelegt werden.

8. ANSCHLUSS DER BATTERIEN AN DIE ANLAGE DES GERÄTS

Die Batterien müssen so angeschlossen werden, dass eine Gesamtspannung von 24V erreicht wird.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen.

VORSICHT: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklammern in Berührung kommen könnten.



Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

- Schließen Sie die Batterien unter Verwendung des beigegepackten Brückenkabels (1) in Reihe an den Plus- und Minuspol an.
- Verbinden Sie das Batterieanschlusskabel (2) mit den '+' und '-' Polen in der Weise, sodass an den Klammern eine Spannung von 24V anliegt.
- Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) an den Batterieverbinder (2) an.

9. AUFLADEN DER BATTERIEN

Die Batterien müssen vor der erstmaligen Verwendung und wenn sie nicht mehr genügend Leistung abgeben aufgeladen werden.

ACHTUNG: Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, muss die vollständige Entladung der Batterien unbedingt vermieden werden, indem innerhalb einiger Minuten nach Erscheinen des Signals "Batterien leer" die Aufladung begonnen wird.

ACHTUNG: Belassen Sie die Batterien nie in vollkommen entladem Zustand, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.

- Bringen Sie das Gerät in den für die Batterieaufladung vorgesehenen Bereich.
- Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

ACHTUNG: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.

- Fassen Sie den Griff (1) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 1) an.

Zum Aufladen der Batterien ohne eingebautes Batterieladegerät gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (2) vom Batterieverbinder (3) (Abb. 2).

ACHTUNG: Die nachstehend angeführten Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.

- Schließen Sie den Verbinder des externen Batterieladekabels an den Batteriestecker an.

HINWEIS: Der Verbindungsstecker des Batterieladegeräts befindet sich in der Tragetasche, die diese Bedienungsanleitung enthält, und muss an die Kabel des Batterieladegeräts gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen werden.

ACHTUNG: Prüfen Sie vor dem Anschließen der Batterien an das Batterieladegerät, ob es für die verwendeten Batterien geeignet ist.

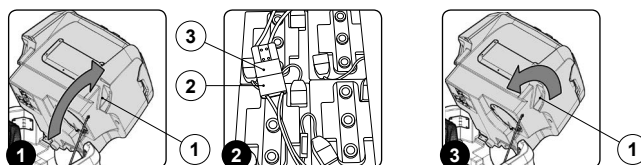
HINWEIS: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.

VORSICHT: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklus offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

- Nach dem vollständigen Aufladezyklus den Verbinder des Ladegerätkabels vom Batteriestecker trennen.

- Verbinden Sie den Verbinder der Elektroanlage (2) mit dem Batterieverbinder (3) (Abb. 2).

- Fassen Sie den Griff (1) und drehen Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 3).



Zum Aufladen der Batterien mit eingebautem Batterieladegerät gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG: Die nachstehend angeführten Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.

HINWEIS: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.

I. Entfernen Sie den Steckdosendeckel (4) des Batterieladegeräts (Abb.4).

VORSICHT: Prüfen Sie vor dem Anschließen der Batterien an das Batterieladegerät, ob es für die verwendeten Batterien geeignet ist.

WARNUNG: Vor dem Einstecken des Netzkabels des Batterieladegeräts in die Steckdose (5) prüfen, ob Kondenswasser oder andere Flüssigkeiten vorhanden sind (Abb.5).

HINWEIS: Das Netzkabel des Batterieladegeräts befindet sich in einem Plastikumschlag, der dieser Bedienungsanleitung beigelegt ist.

II. Schließen Sie den Verbinder des Netzkabels des Batterieladegeräts an die im Batterieladegerät integrierte Steckdose an.

III. Verbinden Sie den Netzkabelverbinder des Batterieladegeräts mit der Netzsteckdose.

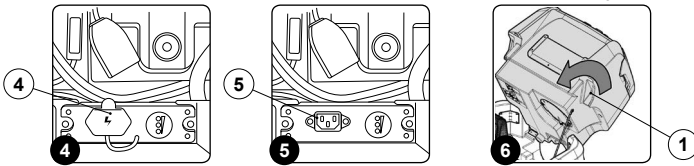
VORSICHT: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklus offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

IV. Trennen Sie nach dem vollständigen Ladevorgang den Netzkabelstecker des Batterieladegeräts von der Netzsteckdose.

V. Trennen Sie den Verbinder des Netzkabels des Batterieladegeräts von der im Batterieladegerät integrierten Steckdose.

VI. Bringen Sie den Steckdosendeckel (4) des Batterieladegeräts an (Abb.4).

VII. Fassen Sie den Griff (1) und drehen Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung (Abb. 6).



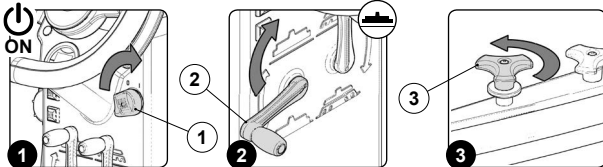
10. MONTAGE DES SAUGFUßGESTELLS

Das Saugfußgestell wird aus Verpackungsgründen von der Maschine getrennt geliefert. Zum Montieren an der Saugfußhalterung wie folgt vorgehen:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen.
3. Drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (Abb.2), auf diese Weise wird das Saugfußgestell vom Boden angehoben.
4. Sobald das Saugfußgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

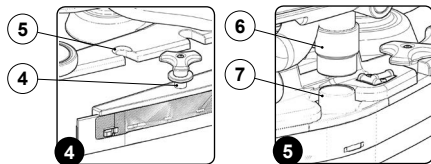
VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (3) (Abb.3).



6. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen linken Stift (4) in den linken Schlitz (5) in der Saugfußhalterung (Abb.4), achten Sie dabei darauf, dass die Buchse an den Wänden des Schlitzes in der Saugfußhalterung anliegt.
7. Wiederholen Sie den Vorgang für den rechten Stift.
8. Stecken Sie den Saugschlauch (6) in die im Saugfußgestell vorhandene Muffe (7) (Abb.5).

HINWEIS: Der Saugfuß wurde werkseitig voreingestellt, wenn Sie diese Einstellung jedoch ändern müssen, lesen Sie bitte den Absatz "EINSTELLEN DER GUMMIS DES SAUGFUßGESTELLS".



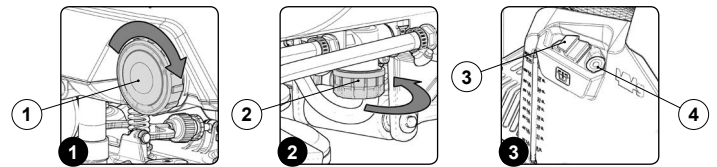
11. BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Vor dem Befüllen des Reinigungslösungstanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie die Maschine an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").
3. Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss (1) des Reinigungslösungstanks geschlossen ist, andernfalls ziehen Sie ihn fest (Abb.1).
4. Prüfen Sie, ob der im hinteren linken Maschinenteil befindliche Filterverschluss der Wasseranlage (2) festgezogen ist, andernfalls ziehen Sie ihn fest (Abb.2).

Der Reinigungslösungstank lässt sich auf zwei verschiedene Arten mit Wasser befüllen:

- durch Entfernen des Dosierverschlusses (3) und Befüllen des Reinigungslösungstanks mithilfe eines Schlauchs oder Eimers (Abb.3).
 - mithilfe des Füllschlauchs (4) (Abb.3), durch den der Wasserschlauch von alleine gestützt wird; vergessen Sie nicht den Dosierverschluss (3) abzuschrauben, damit die Luft korrekt entweichen kann.
5. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50°C und mindestens 10°C aufweist. Die Menge, die im Tank enthalten ist, kann mit Hilfe des Wasserstands Schlauchs kontrolliert werden, der sich im vorderen linken Teil des Sitzes befindet.



12. REINIGUNGSLÖSUNG

Nach dem Befüllen des Reinigungslösungstanks mit Frischwasser das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise beimengen, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Den vorgeschriebenen Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte.

VORSICHT: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angegeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen Hinweis fehlt.

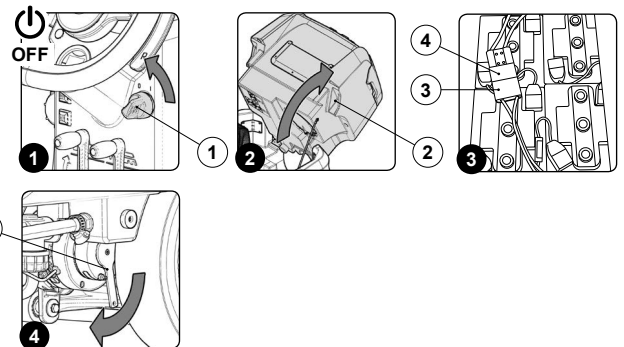
ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

ACHTUNG: Der Füllverschluss kann als Dosiervorrichtung für das Reinigungsmittel verwendet werden, das in den Reinigungslösungstank eingefüllt werden soll. Auf dem Verschluss sind Kerben eingestanz, die den Prozentsatz an Reinigungsmittel kennzeichnen, sie reichen vom Minimum 0,1% bis zum Maximum von 0,5%.

17. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz "ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS").
2. Prüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe die Absätze "BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS" und "REINIGUNGSLÖSUNG").
3. Überprüfen, ob der Zustand der Gummis des Saugfußes für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz "ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL").
4. Überprüfen Sie, ob der Zustand der Bürsten für die Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für ihre Instandsetzung.
5. Überprüfen Sie, ob sich der Hauptschalter (1) an der Bedientafel in Position "0" (Abb. 1 befindet, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
6. Fassen Sie den Griff (2) und heben Sie den Schmutzwassertank in die Wartungsposition (Abb. 2) an.
7. Schließen Sie den Batteriestecker (3) an den Verbinder der Hauptanlage der Maschine (4) (Abb. 3) an.
8. Fassen Sie den Griff (2) und senken Sie den Schmutzwassertank in die Arbeitsstellung.
9. Prüfen Sie, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls drehen Sie den Hebel (5) im Uhrzeigersinn, der Antriebsmotor befindet sich im linken hinteren Teil der Maschine (Abb.4)

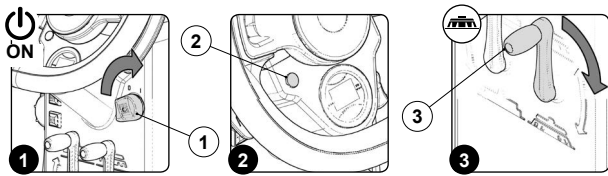


18. ARBEITSEINSATZ

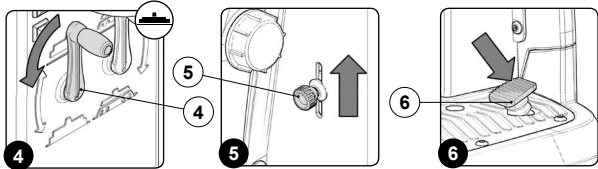
1. SCHRUBBEN MIT TROCKNEN

Für den Arbeitsgang "SCHRUBBEN MIT TROCKNEN" gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel "VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSEINSATZ" angeführt sind.
 2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
 3. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen.
- HINWEIS:** Beim Einschalten der Maschine führt die Steuerkarte eine Diagnose durch, in dieser Zeit bleibt die an der Bedientafel (Abb.2) vorhandene rote LED (2) eingeschaltet.
- HINWEIS:** Nur bei einem positiven Ergebnis der Diagnose der Steuerkarte ertönt die an der Bedientafel (Abb.2) befindliche rote LED (2) und ein akustisches Signal gibt die Freigabe für den Arbeitsbeginn.
4. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Bürstenkopf-Steuerhebels ab (Abb.3).



5. Senken Sie das Saugfußgestell (4) durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Saugfuß-Steuerhebels ab (Abb.4).
6. Prüfen Sie, ob das Ventil für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (5) am linken Seitenteil der Lenksäule (Abb.5).
7. Durch Drücken des Gangpedals (6) (Abb. 6) setzt sich die Maschine in Bewegung.



HINWEIS: Erst nachdem das Gangpedal gedrückt wurde, begeben sich das Bürstenkopf- und das Saugfußgestell in die Arbeitsstellung.

HINWEIS: Erst wenn sich Bürstenkopf- und Saugfußgestell in Arbeitsstellung befinden, beginnen die entsprechenden Motoren zu arbeiten und das Magnetventil gibt Reinigungslösung ab.

8. Prüfen Sie auf den ersten Fahrm Metern, ob die Reinigungslösung, die austritt, für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls muss sie richtig eingestellt werden (siehe Absatz "EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG").

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Überprüfen Sie auf den ersten Fahrm Metern, ob die Menge an Reinigungslösung ausreichend ist und ob der Saugfuß einwandfrei trocken ist.

HINWEIS: Wird beim Schrubben mit Trocknen das Gangpedal losgelassen, kommen der Bürstenmotor und das Magnetventil zum Stillstand, der Saugmotor läuft noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch, dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.

HINWEIS: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Ablaufschlauch zu entleeren.

2. SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN

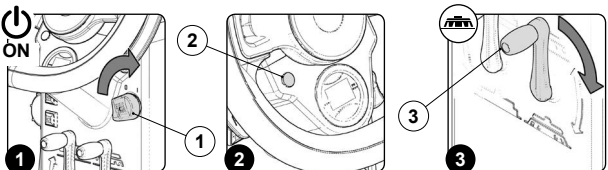
Für den Arbeitsgang "SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN" gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel "VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSEINSATZ" angeführt sind.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen.

HINWEIS: Beim Einschalten der Maschine führt die Steuerkarte eine Diagnose durch, in dieser Zeit bleibt die an der Bedientafel (Abb.2) vorhandene rote LED (2) eingeschaltet.

HINWEIS: Nur bei einem positiven Ergebnis der Diagnose der Steuerkarte erlischt die an der Bedientafel (Abb.2) befindliche rote LED (2) und ein akustisches Signal gibt die Freigabe für den Arbeitsbeginn.

4. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Bürstenkopf-Steuerhebels (3) ab (Abb.3).

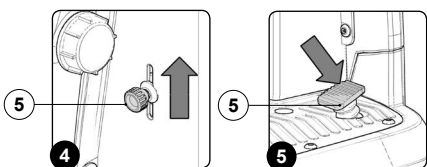


5. Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (4) am linken Seitenteil der Lenksäule (Abb.4).
6. Durch Drücken des Gangpedals (5) (Abb. 5) setzt sich die Maschine in Bewegung.

HINWEIS: Erst nachdem das Gangpedal gedrückt wurde, beginnt sich das Bürstenkopfgestell in die Arbeitsstellung abzusenken.

HINWEIS: Erst wenn sich das Bürstenkopfgestell in die Arbeitsstellung abgesenkt hat, beginnen die Getriebemotoren der Bürsten zu arbeiten und das Magnetventil gibt Reinigungslösung ab.

7. Prüfen Sie auf den ersten Fahrm Metern, ob die Reinigungslösung, die austritt, für den Arbeitseinsatz geeignet ist, andernfalls muss sie richtig eingestellt werden (siehe Absatz "EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG").



Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Prüfen Sie auf den ersten Fahrm Metern, ob die Reinigungslösungsmenge ausreicht.

HINWEIS: Wird während des Schrubbens ohne Trocknen das Gangpedal losgelassen, stellen der Bürstenmotor und das Magnetventil ihre Arbeit ein.

HINWEIS: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Ablaufschlauch zu entleeren.

3. TROCKNEN

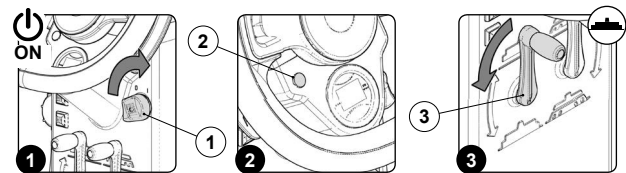
Für den Arbeitsgang "TROCKNEN OHNE SCHRUBBEN" gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel "VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSEINSATZ" angeführt sind.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen.

HINWEIS: Beim Einschalten der Maschine führt die Steuerkarte eine Diagnose durch, in dieser Zeit bleibt die an der Bedientafel (Abb.2) vorhandene rote LED (2) eingeschaltet.

HINWEIS: Nur bei einem positiven Ergebnis der Diagnose der Steuerkarte erlischt die an der Bedientafel (Abb.2) befindliche rote LED (2) und ein akustisches Signal gibt die Freigabe für den Arbeitsbeginn.

4. Senken Sie das Saugfußgestell (3) durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Saugfuß-Steuerhebels ab (Abb.3).



5. Durch Drücken des Gangpedals (4) (Abb. 4) setzt sich die Maschine in Bewegung.

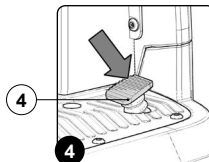
HINWEIS: Erst nachdem das Gangpedal gedrückt wurde, beginnt sich das Saugfußgestell in die Arbeitsstellung abzusenken.

HINWEIS: Erst wenn sich das Saugfußgestell in Arbeitsstellung befindet, beginnt der Saugmotor zu arbeiten.

Die Maschine beginnt nun mit voller Wirkung zu arbeiten bis die Batterien leer sind.

HINWEIS: Wird während des Arbeitsgangs Trocknen das Gangpedal losgelassen, läuft der Saugmotor noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch, dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.

! Der Vorgang des Trocknens ohne Wischen darf nur ausgeführt werden, wenn die Maschine zuvor für einen Schrubbenvorgang ohne Trocknen eingesetzt wurde.

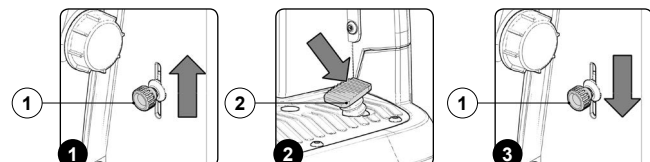


4. EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG

Zum Einstellen der Reinigungslösung auf die Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das Ventil voll auf, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach oben (Abb.1).
2. Durch Drücken des Gangpedals (2) (Abb.2) beginnen die Getriebemotoren der Bürste zu arbeiten und das Magnetventil verteilt Reinigungslösung auf die Bürsten.
3. Prüfen Sie auf den ersten Fahrm Metern ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen, aber nicht so stark ist, dass sie aus dem Spritzschutz austritt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt über den Knauf (1) an der Lenksäule.

! ACHTUNG: Durch Schieben des Knaufrs (1) nach oben (Abb.1) erhöht sich die Menge an Reinigungslösung auf die Bürsten. Durch Schieben des Knaufrs (1) nach unten (Abb.3) verringert sich die Menge an Reinigungslösung auf die Bürsten.



5. RÜCKWÄRTSGANG

Diese Maschine ist mit einem elektronisch gesteuerten Antrieb ausgestattet. Zum Rückwärtsfahren gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den unter dem Lenker befindlichen Hebel "AKTIVIEREN - DEAKTIVIEREN DES RÜCKWÄRTSGANGS" (1) um (Abb.1).
2. Drücken Sie das Gangpedal (2) (Abb.2), auf diese Weise beginnt das Gerät rückwärts zu fahren.

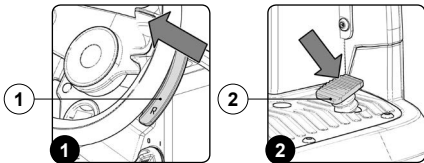
VORSICHT: Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden.

HINWEIS: Zum Auskuppeln des Rückwärtsgangs den unter dem Lenker befindlichen Hebel (1) wieder umstellen (Abb.1).

HINWEIS: Sobald der Hebel (1) umgestellt wird, schaltet sich die akustische Vorrichtung ein, die anzeigt, dass der Rückwärtsgang aktiviert ist.

HINWEIS: Erfolgt der Rückwärtsgang mit in Arbeitsstellung befindlichem Saugfuß, setzt sich die Maschine, sobald das Gangpedal gedrückt wird, rückwärts in Bewegung und das Saugfußgestell begibt sich nach oben in die Ruhestellung.

HINWEIS: Erfolgt der Rückwärtsgang mit in Arbeitsstellung befindlichem Bürstenkopf, setzt sich die Maschine, sobald das Gangpedal gedrückt wird, rückwärts in Bewegung, das Bürstenkopfgestell bleibt in Arbeitsstellung, aber das Magnetventil gibt keine Reinigungslösung mehr auf die Bürsten ab.

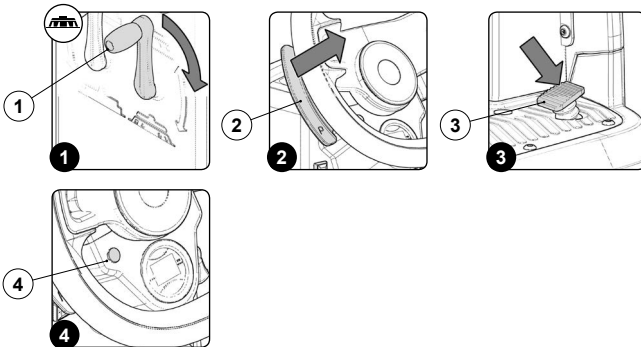


6. EXTRADRUCK AUF BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS

Diese Maschine bietet die Möglichkeit während des Arbeitseinsatzes zusätzlichen Druck auf die Bürsten auszuüben, gehen Sie daher wie folgt vor:

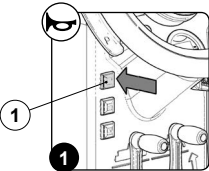
1. Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell den Fußboden berührt, andernfalls betätigen Sie den an der Lenksäule befindlichen Bürstenkopf-Steuerhebel (1) (Abb.1).
2. Stellen Sie den unter dem Lenker befindlichen Hebel "AKTIVIEREN - DEAKTIVIEREN DES RÜCKWÄRTSGANGS" (2) um (Abb.2).
3. Drücken Sie das Gangpedal (3) (Abb.3), auf diese Weise beginnt die Maschine zu arbeiten.

HINWEIS: Sobald der Hebel (2) (Abb.4) an der Lenksäule umgestellt wird, schaltet sich die rote Kontrollleuchte (4) ein, die auf die Aktivierung des zusätzlichen Drucks hinweist.



7. HUPE

Die Maschine ist mit einer Hupe ausgestattet. Bei Notwendigkeit akustischer Signale muss nur die Taste (1) an der Bedientafel (Abb. 1) betätigt werden.



8. ARBEITSSCHEINWERFER (OPTIONAL AB WERK)

Die Maschine ist auf Wunsch mit vorderen und hinteren Arbeitsscheinwerfern ausgestattet. Diese Scheinwerfer schalten sich ein, wenn Sie den Hauptschalter in Position "I" stellen, also den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts (Abb. 1) drehen.



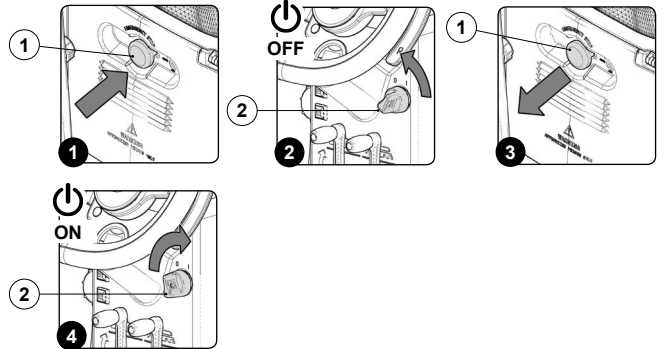
9. NOTSTOPPTASTE

Sollten während des Arbeitens Probleme auftreten, drücken Sie die Notstopptaste (1), die sich unter der Abdeckung der Elektroanlage befindet (Abb.1).

VORSICHT: Diese Steuerung unterbricht den Stromkreis, der von den Batterien zur Anlage des Geräts führt.

HINWEIS: Für die Wiederaufnahme der Arbeit nach der Behebung des Problems wie folgt vorgehen:

- Stellen Sie den Hauptschalter in Position "0", indem Sie den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 2) drehen.
- Schieben Sie den Pilztaster (1) nach vor (Abb.3).
- Stellen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 4) drehen.



10. STUNDENZÄHLER

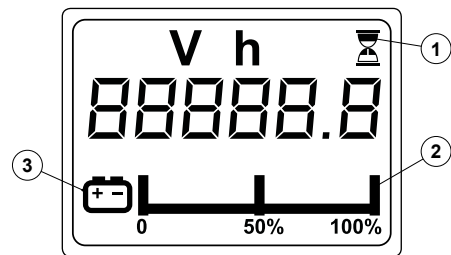
An der Bedientafel befindet sich das Steuerungsdisplay, die zweite Bildschirmmaske nach dem Einschalten zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Die Ziffern vor dem Symbol "h" kennzeichnen die Stunden, die Ziffer danach die Zehntelstunden (eine Zehntelstunde entspricht 6 Minuten). Das Blinken des "Sanduhr"-Symbols (1) weist darauf hin, dass der Stundenzähler gerade die Betriebszeit des Geräts zählt.

11. BATTERIELADESTANDSANZEIGE

An der Bedientafel befindet sich das Steuerungsdisplay. Im unteren Bereich des Steuerungsdisplays befindet sich das grafische Symbol, das die Batterieladestandsanzeige kennzeichnet. Die Anzeige besteht aus Ladestandsymbolen (2). Wenn nur mehr eine Mindestrestladung vorhanden ist, beginnt das grafische Symbol (2) zu blinken und erlischt wenige Sekunden später, das Symbol (3) beginnt nun zu blinken. Wenn dieser Zustand eintritt, bringen Sie die Maschine in den Batterieaufladebereich.

HINWEIS: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den kritischen Bereich (2) erreicht hat, schalten sich die Getriebemotoren der Bürsten automatisch ab. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss.

HINWEIS: Einige Sekunden nachdem der Ladestand "Batterie entladen" (2) erreicht ist, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab.



12. SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

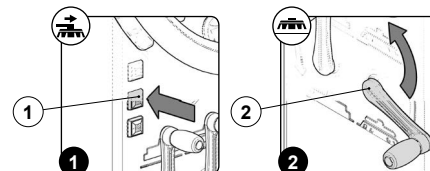
Sollte sich im Zuge der Bodenreinigung, also bei Bürstenkopf in Arbeitsstellung, die Notwendigkeit ergeben die Seitenbürste zu verwenden, drücken Sie die Taste zum Aktivieren - Deaktivieren des seitlichen Bürstenkopfs (1), die Taste befindet sich am linken Seitenteil der Lenksäule (Abb.1).

HINWEIS: Ist die Seitenbürste in Betrieb, leuchtet die LED in der Taste (1).

HINWEIS: Durch Drücken der Taste (1) beginnt der seitliche Bürstenkopf auszufahren, erst wenn er in Arbeitsstellung ist, beginnt das Magnetventil Reinigungslösung abzugeben.

HINWEIS: Soll der seitliche Bürstenkopf wieder eingefahren werden, drücken Sie die Taste (1).

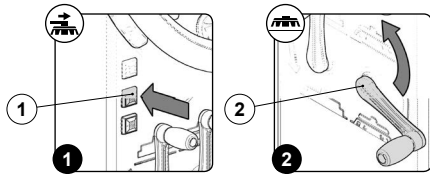
HINWEIS: Wird mit seitlichem Bürstenkopf in Arbeitsstellung der mittlere Bürstenkopf durch Drehen des Hebels (2) an der Lenksäule angehoben (Abb.2), begibt sich auch der seitliche Bürstenkopf in Ruhestellung. Die LED in der Taste (1) leuchtet jedoch weiter, um anzuzeigen, dass der seitliche Bürstenkopf seitlich rechts ausfährt, wenn sich der mittlere Bürstenkopf wieder in Arbeitsstellung begibt.



13. SEITENBÜRSTE 2SL (KEHRAUSFÜHRUNG)

Sollte sich im Zuge der Bodenreinigung, also bei Bürstenkopf in Arbeitsstellung, die Notwendigkeit ergeben die Seitenbürsten zu verwenden, drücken Sie die Taste zum Aktivieren - Deaktivieren der Seitenbürsten (1), die Taste befindet sich am linken Seitenteil der Lenksäule (**Abb.1**).

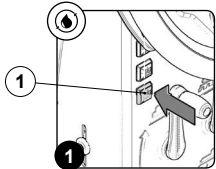
- HINWEIS:** Ist die Seitenbürste in Betrieb, leuchtet die LED in der Taste (1).
- HINWEIS:** Durch Drücken der Taste (1) beginnen sich die Seitenbürsten nach unten zu verlagern, erst wenn sie in Arbeitsstellung sind, setzen sich die Triebmotoren in Bewegung.
- HINWEIS:** Sollen die Seitenbürsten wieder eingefahren werden, drücken Sie die Taste (1).
- HINWEIS:** Wird mit den Seitenbürsten in Arbeitsstellung der mittlere Bürstenkopf durch Drehen den Hebels (2) an der Lenksäule angehoben (**Abb.2**), begeben sich auch die Seitenbürsten in Ruhestellung. Die LED in der Taste (1) leuchtet jedoch weiter, um anzuzeigen, dass der seitliche Bürstenkopf seitlich rechts ausfährt, wenn sich der mittlere Bürstenkopf wieder in Arbeitsstellung begibt.



14. WIEDERVERWERTUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (FLR-AUSFÜHRUNG) OPTIONAL AB WERK

Wenn die Maschine, mit der Sie arbeiten wollen, das FLR-System für die Wiederverwertung der Reinigungslösung vorsieht, drücken Sie nach dem Einschalten der Maschine die Taste zum Aktivieren - Deaktivieren des FLR-Systems (1) (**Abb.1**). Vergessen Sie nicht nach dem Arbeitseinsatz durch Drücken der Taste (1) das FLR-System wieder abzuschalten.

- HINWEIS:** Ist das FLR-System in Betrieb, leuchtet die LED in der Taste (1).
- HINWEIS:** Führen Sie am Ende des Arbeitstages alle im Absatz **"EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN"** angeführten Arbeiten durch.



15. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

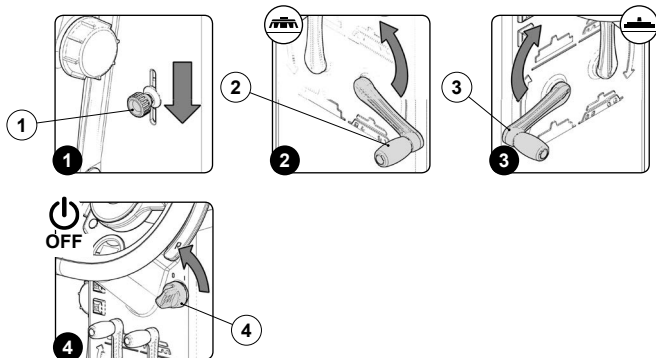
Die Maschine ist mit einer elektromechanischen Vorrichtung (Schwimmer) im hinteren Teil des Schmutzwassertanks ausgestattet, der bei vollem Schmutzwassertank den Schaltkreis des Saugmotors öffnet, auf diese Weise stellt der Motor seinen Betrieb ein.

- HINWEIS:** Der elektromechanische Schwimmer öffnet den Schaltkreis nur, wenn die mechanische Vorrichtung (Schwimmer) mindestens 4 Sekunden lang betätigt wird.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Deaktivieren Sie die Abgabe der Reinigungslösung, schieben Sie den Knauf (1) an der linken Seite der Lenksäule nach unten (**Abb.1**).
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Bürstenkopf-Steuerhebels (2) an (**Abb.2**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell durch Drehen des sich im hinteren Teil der Lenksäule befindlichen Saugfuß-Steuerhebels (3) an (**Abb.3**).
4. Bringen Sie die Maschine an den für die Entleerung des Schmutzwassertanks vorgesehenen Ort.
5. Schalten Sie die Maschine aus, drehen Sie dazu den Schlüssel (4) des Hauptschalters um eine Vierteldrehung nach links (**Abb.4**).

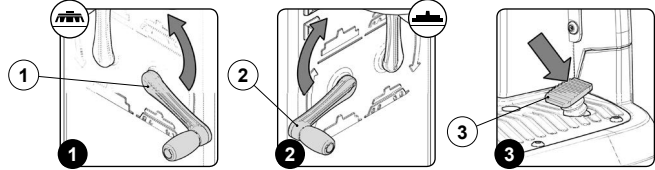
- HINWEIS:** Der Hauptschalter (5) befindet sich im hinteren Teil der Lenksäule.
- 6. Leeren Sie den Schmutzwassertank (siehe Absatz **"LEERENDES SCHMUTZWASSERTANKS"**).
- HINWEIS:** Die Maschine nimmt den korrekten Betrieb erst beim nächsten Einschalten wieder auf.



19. BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitseende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

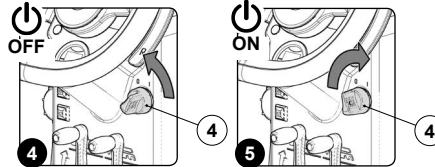
1. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb.1**), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben.
2. Drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) im Uhrzeigersinn (**Abb.2**), auf diese Weise wird das Saugfußgestell vom Boden angehoben.
3. Durch Drücken des Gangpedals (3) (**Abb. 3**) setzt sich die Maschine in Bewegung.



4. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.
5. Schalten Sie die Maschine aus, drehen Sie dazu den Schlüssel (4) des Hauptschalters um eine Vierteldrehung nach links (**Abb.4**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
6. Führen Sie die im Absatz **"EMPFOHLENE REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN"** in der Spalte "BEI ARBEITSENDE" angegebenen Arbeiten durch.
7. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
8. Stecken Sie den Schlüssel (4) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Stellen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (4) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (**Abb. 5**) drehen.
9. Durch Drücken des Gangpedals (3) (**Abb. 3**) setzt sich die Maschine in Bewegung.
10. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.

ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

11. Zum Verbringen der Maschine in den Sicherheitszustand siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**.



20. EMPFOHLENE WARTUNGSARBEITEN

ART DER WARTUNG	BEI ARBEITSENDE	TÄGLICH	WÖCHENTLICH	VOR EINER LANGEN AUSSETRIEBSNAHME	TRANSPORT
ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS	X			X	X
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG)	X			X	X
REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS	X	X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG)		X		X	
REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)		X		X	
REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG)		X		X	
REINIGUNG DER SCHMUTZWASSERTANKFILTER		X		X	
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS		X		X	
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG)	X			X	X
ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS		X		X	X
⁽¹⁾ AUFLADEN DER BATTERIEN		X			
REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMFILTERS		X		X	
REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS		X		X	

Hinweis:
(1) Kontrollieren Sie den Ladestand auf jeden Fall auch während der Arbeit.

1. ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS

Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

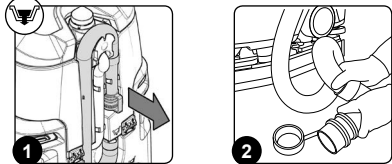
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**).

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb.1**).
4. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb.2**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche, lösen Sie den Verschluss und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

5. Für den Wiedereinbau die Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.



2. LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung des Kehrgutbehälters garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens. Zum Reinigen des Kehrgutbehälter wie folgt vorgehen:

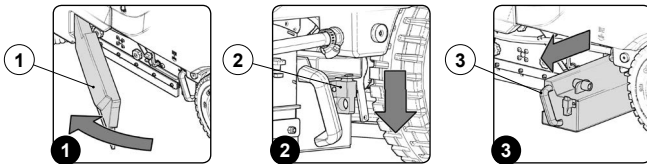
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) der Maschine (**Abb.1**).
4. Haken Sie den Feststellerstift des Kehrgutbehälters aus (2) (**Abb.2**).
5. Ziehen Sie den Kehrgutbehälter mithilfe des Griffs (3) heraus (**Abb.3**) und entleeren Sie ihn.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

6. Reinigen Sie ihn innen mit Wasserstrahl, nehmen Sie ggf. eine Spachtel zu Hilfe, um Rückstände abzukratzen.
7. Zum Wiedereinbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



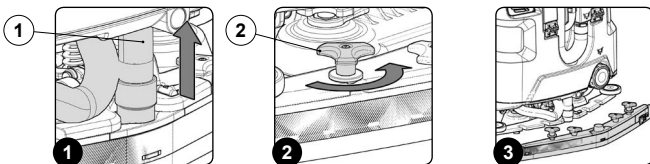
3. REINIGUNG DES SAUGFUßGESTELLS

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

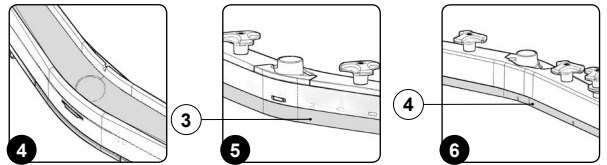
3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (**Abb.1**).
4. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (2) komplett aus (**Abb.2**).
5. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb.3**).



6. Reinigen Sie die Saugkammer (4) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb.4**).

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

7. Reinigen Sie den hinteren Gummi (5) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb.5**).
8. Reinigen Sie den vorderen Gummi des Saugfußgestells (6) zuerst gründlich unter fließendem Wasser und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb.6**).
9. Reinigen Sie den Saugstutzen zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen.
10. Zum Wiedereinbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



4. REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**).

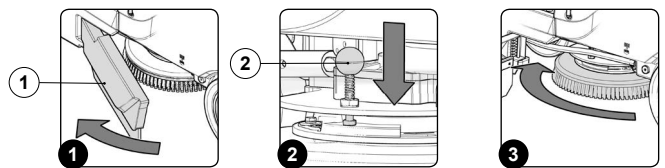
VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) der Maschine (**Abb.1**).
4. Drücken Sie den Stift des Bürstenfeststellers (1) (**Abb.2**).
5. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste im Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb.3**).
6. Ruckweise drehen, so dass der Knopf zur Außenseite der Befestigungsfeder gedrückt wird, um gelöst zu werden.
7. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz **"AUSTAUSCH DER BÜRSTENDES BÜRSTENKOPFS"**.
8. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie sie wieder und wechseln Sie zur rechten Bürste.

HINWEIS: Die Position der rechten und linken Bürste sollte täglich umgekehrt werden.

HINWEIS: Abbildung 3 zeigt die Drehrichtung zum Befestigen der linken Bürste, für die rechte Bürste in die entgegengesetzte Richtung drehen.

ACHTUNG: Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, sollten sie vorzugsweise wieder in der gleichen Position montiert werden (die rechte Bürste rechts und die linke Bürste links), damit eine unterschiedliche Schrägstellung der Borsten nicht zu Überlastungen des Getriebemotors der Bürste und übermäßigen Vibrationen führt.



5. REINIGUNG DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

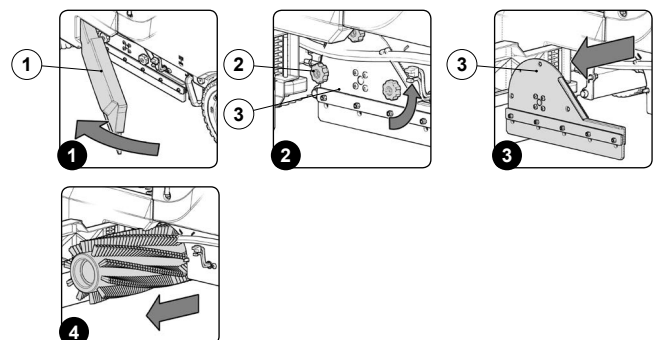
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz **"VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"**).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) der Maschine (**Abb.1**).
4. Entfernen Sie die Bürste bei hochgestelltem Bürstenkopf, drehen Sie dazu die Knäufe (2), die das linke Seitengehäuse (3) (**Abb.2**) arretieren, gegen den Uhrzeigersinn.
5. Entfernen Sie das linke Seitengehäuse (3) (**Abb.3**).
6. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel heraus (**Abb.4**). Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz **"AUSTAUSCH DER BÜRSTENDER BÜRSTENDES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG)"**.
7. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie sie wieder und wechseln Sie zur hinteren Bürste.

HINWEIS: Die Position der rechten und linken Bürste sollte täglich umgekehrt werden.

ACHTUNG: Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, sollten sie vorzugsweise wieder in der gleichen Position montiert werden (die rechte Bürste rechts und die linke Bürste links), damit eine unterschiedliche Schrägstellung der Borsten nicht zu Überlastungen des Getriebemotors der Bürste führt.



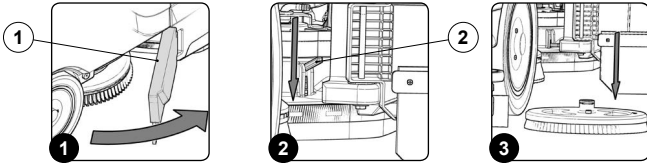
6. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Öffnen Sie das rechte Seitengehäuse (1) der Maschine (Abb.1).
4. Schieben Sie den Bürstenentriegelungshebel (2) nach unten (Abb.2).
5. Entfernen Sie die Bürste vom seitlichen Bürstenkopf (Abb.3).
6. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürste siehe den Absatz "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE (1SL-AUSFÜHRUNG)".
7. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie sie wieder.



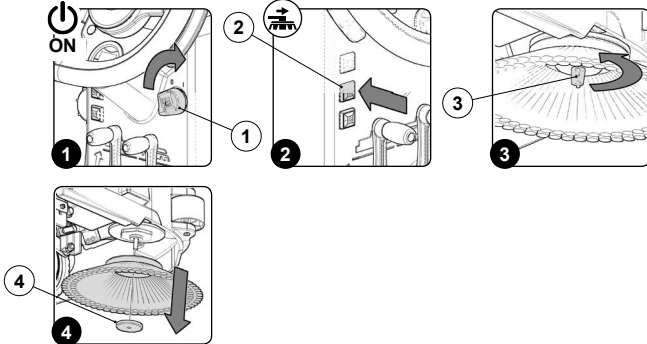
7. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (Abb. 1) drehen.
3. Prüfen Sie, ob sich das seitliche Bürstenkopfgestell in Ruhestellung befindet, andernfalls drücken Sie die Steuertaste für die Seitenbürste (2), die sich an der linken Seite der Lenksäule befindet (Abb.2).
4. Sobald das Bürstenkopfgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Positionieren Sie sich auf der rechten Seite der Maschine.
6. Entfernen Sie bei hochgestelltem Bürstenkopf, durch Drehen im Uhrzeigersinn für die rechte Bürste und gegen den Uhrzeigersinn für die linke Bürste, den Knauf (3), der die Seitenbürste am Getriebemotor (Abb. 3) befestigt.
7. Entfernen Sie die Unterlegscheibe (4) der Halteleiste der Seitenbürste (Abb.4).
8. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürste siehe den Absatz "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG)".
9. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie sie wieder und wechseln Sie zur linken Bürste.



8. REINIGUNG DER SCHMUTZWASSERTANKFILTER

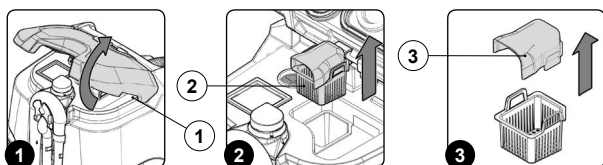
Zum Reinigen der Filter im Schmutzwassertank wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

3. Fassen Sie den Griff (1) und heben Sie den Deckel des Schmutzwassertanks in die Wartungsposition (Abb. 1) an.
4. Entfernen Sie den Schmutzwasserfilterkorb (2) aus der Halterung (Abb.3).
5. Nehmen Sie den Deckel des Korbs (3) vom Filterkorb (2) ab (Abb.3).



6. Reinigen Sie den Filterkorb (2) und den Deckel (3) unter einem Wasserstrahl.

HINWEIS: Bei hartnäckigem Schmutz eine Spachtel oder Bürste zur Hilfe nehmen.

7. Filterkorb (2) und Deckel (3) mit einem Lappen trocknen und wieder im Schmutzwassertank verstauen.
8. Nehmen Sie den Saugmotorfilter (4) aus seiner Halterung heraus (Abb.4).
9. Saugen Sie den im Saugmotorfilter (4) vorhandenen Schmutz aus.

HINWEIS: Bei hartnäckigem Schmutz mit fließendem Wasserstrahl und mithilfe einer Bürste mit weichen Borsten reinigen.

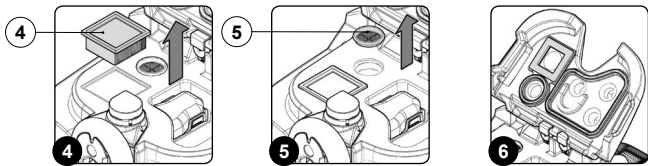
10. Den Saugmotorfilter erst wieder in seiner Halterung verstauen, wenn er trocken ist.

ACHTUNG: Warten Sie, bis der Filter komplett trocken ist, bevor Sie ihn wieder verwenden oder nehmen Sie inzwischen einen Ersatzfilter.

11. Nehmen Sie den Filter der Saugmotorleitung (5) aus seiner Halterung (Abb.5).
12. Reinigen Sie den Filter der Saugmotorleitung (5) mit Wasserstrahl.

HINWEIS: Bei hartnäckigem Schmutz eine Bürste zur Hilfe nehmen.

13. Trocknen Sie den Filter der Saugmotorleitung (5) und setzen Sie ihn wieder in seine Halterung ein.
14. Reinigen Sie den unteren Teil des Saugdeckels mit einem feuchten Lappen und reinigen Sie die Dichtungen der Filter gründlich (Abb.6).
15. Fassen Sie den Griff (1) und drehen Sie den Schmutzwassertankdeckel in die Arbeitsstellung.



9. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS

Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

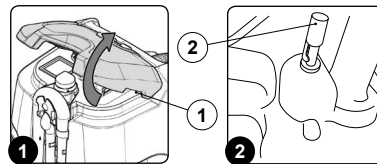
1. Führen Sie die Arbeitsschritte zum Entleeren des Schmutzwassertanks aus (siehe Absatz "LEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS").
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Fassen Sie bei leerem Schmutzwassertank den Griff (1) und heben Sie den Deckel des Schmutzwassertanks in die Wartungsposition (Abb. 1) an.
4. Spülen Sie das Tankinnere mit Wasserstrahl aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.

ACHTUNG: Achten Sie auch darauf die elektromechanischen Schwimmer (2) im Tank zu reinigen (Abb.2).

5. Für den Wiedereinbau die Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.



10. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die gründliche Reinigung des Kehrgutbehälters garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens. Zum Reinigen des Kehrgutbehälters wie folgt vorgehen:

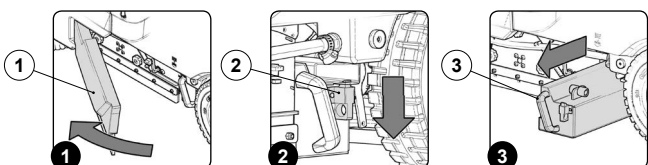
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) der Maschine (Abb.1).
4. Haken Sie den Feststellerstift des Kehrgutbehälters aus (2) (Abb.2).
5. Ziehen Sie den Kehrgutbehälter mithilfe des Griffs (3) heraus (Abb.3).

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

6. Reinigen Sie ihn innen mit Wasserstrahl, nehmen Sie ggf. eine Spachtel zur Hilfe, um Rückstände abzukratzen.
7. Zum Wiedereinbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



11. ENTLEREEN DES REINIGUNGSMITTEL-TANKS

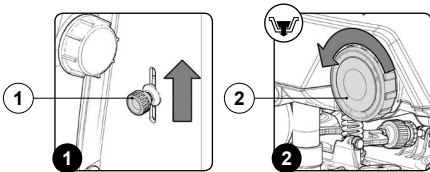
Zum Entleeren des Reinigungslösungstanks wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

1. Drehen Sie das Ventil voll auf, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach oben (Abb.1).
2. Lösen Sie den Ablaufverschluss (2) des Reinigungslösungstanks (Abb.2), der Verschluss befindet sich im hinteren Teil der Maschine.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.



Zum Reinigen des Reinigungslösungstanks (Ausführungen ohne FLR) wie folgt vorgehen:

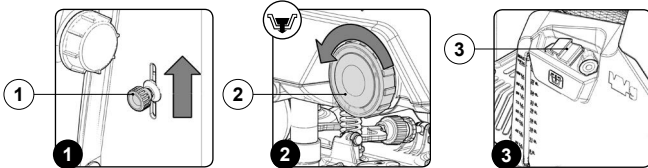
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

1. Drehen Sie das Ventil voll auf, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach oben (Abb.1).
2. Lösen Sie den Ablaufverschluss (2) des Reinigungslösungstanks (Abb.2), der Verschluss befindet sich im hinteren Teil der Maschine.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

3. Entfernen Sie den Dosierverschluss (3) (Abb.3), der Dosierverschluss befindet sich im linken Seitenteil der Maschine.
4. Spülen Sie den Reinigungslösungstank innen mit Wasserstrahl aus.
5. Wenn der Reinigungslösungstank leer ist, wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



Zum Reinigen des Reinigungslösungstanks (Ausführungen mit FLR) wie folgt vorgehen:

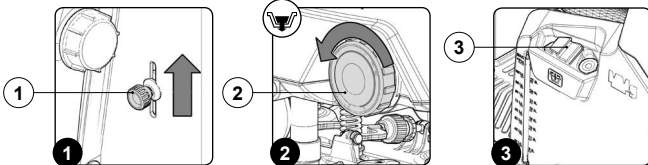
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

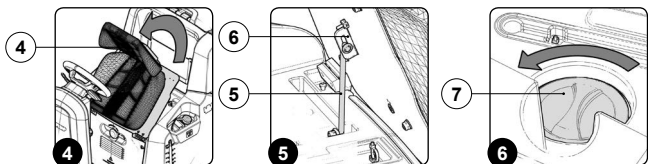
1. Drehen Sie das Ventil voll auf, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach oben (Abb.1).
2. Lösen Sie den Ablaufverschluss (2) des Reinigungslösungstanks (Abb.2), der Verschluss befindet sich im hinteren Teil der Maschine.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

3. Entfernen Sie den Dosierverschluss (3) (Abb.3), der Dosierverschluss befindet sich im linken Seitenteil der Maschine.
4. Stellen Sie die Sitzlehne nach vor (4), drehen Sie das Sitzhalteblech in die Wartungsposition (Abb.4).



5. Um die Drehung des Sitzhalteblechs zu verhindern, setzen Sie die Stütze (5) in den im Sitzhalteblech vorgesehenen Schlitz (6) ein (Abb.5).
6. Lösen Sie den Inspektionsverschluss (6) (Abb.6), der Verschluss befindet sich unter dem Sitzhalteblech.
7. Spülen Sie den Reinigungslösungstank innen mit Wasserstrahl aus.
8. Nach Beendigung der Arbeit wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



12. REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMFILTERS

Zum Reinigen des Wasseranlagenfilters wie folgt vorgehen:

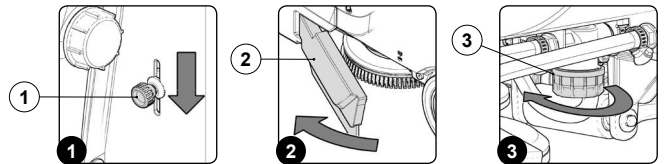
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Drehen Sie den Wasserzuluß ab, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach unten (Abb.1).
4. Öffnen Sie das linke Fach (2) der Maschine (Abb.2).
5. Lösen Sie den Verschluss (3) des Reinigungs-lösungsfilters (Abb.3).
6. Spülen Sie die Filterpatrone mit Wasserstrahl aus, bei hartnäckigem Schmutz können Sie eine Bürste verwenden.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

7. Nach dem Reinigen der Filterpatrone wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

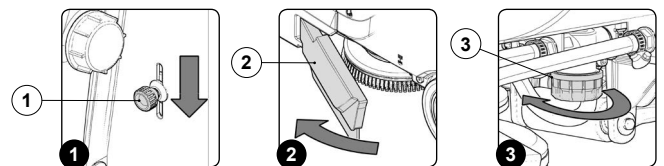


Zum Reinigen des Wasseranlagenfilters bei den FLR-Ausführungen wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

VORSICHT: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

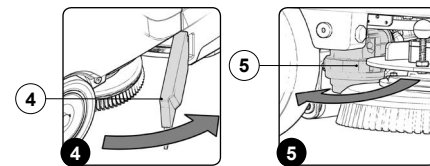
3. Drehen Sie den Wasserzuluß ab, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach unten (Abb.1).
4. Öffnen Sie das linke Fach (2) der Maschine (Abb.2).
5. Lösen Sie den Verschluss (3) des Reinigungs-lösungsfilters (Abb.3).



6. Spülen Sie die Filterpatrone mit Wasserstrahl aus, bei hartnäckigem Schmutz können Sie eine Bürste verwenden.
7. Begeben Sie sich in den rechten Teil der Maschine, öffnen Sie das Seitenfach (4) (Abb.4).
8. Lösen Sie den Verschluss (5) des Filters für die Wiederverwertung der Reinigungslösung (Abb.5).
9. Spülen Sie die Filterpatrone mit Wasserstrahl aus, bei hartnäckigem Schmutz können Sie eine Bürste verwenden.

HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

10. Wenn die Filterpatrone sauber sind, wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



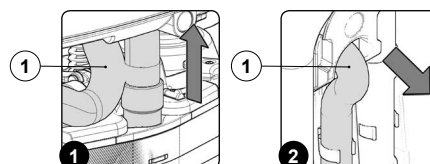
13. REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

Die gründliche Reinigung des Saugschlauchs garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND").

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (2) (Abb.1).
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus der im hinteren Teil des Schmutzwassertanks vorhandenen Öffnung (Abb.2).
5. Entfernen Sie den Saugschlauch aus den im Schmutzwassertank vorhandenen Feststellern.
6. Reinigen Sie den Saugschlauch innen mit Fließwasserstrahl.
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



21. AUßERORDENTLICHE WARTUNGSARBEITEN

1. MONTAGE DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

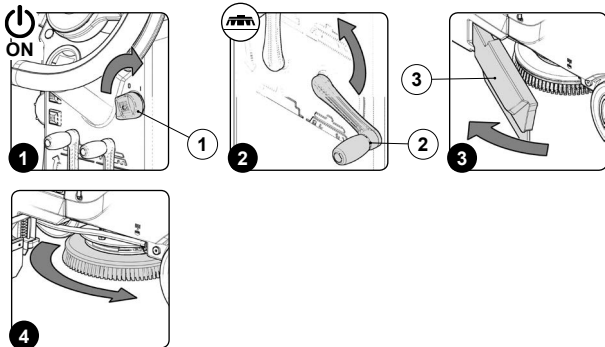
Für die Montage der Bürste, die aus Verpackungsgründen separat von der Maschine geliefert wird, am Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**) drehen.
3. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 2**), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben.
4. Sobald das Bürstenkopfgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (3) (**Abb. 3**).
6. Setzen Sie bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf ein und drehen Sie sie, bis die drei Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten.
7. Drehen Sie die Bürsten schrittweise, so dass der Knopf zur Befestigungsfeder gedrückt wird, um arretiert zu werden (**Abb. 4**).

HINWEIS: Abbildung 4 zeigt die Drehrichtung zum Befestigen der linken Bürste, für die rechte Bürste in die entgegengesetzte Richtung drehen.



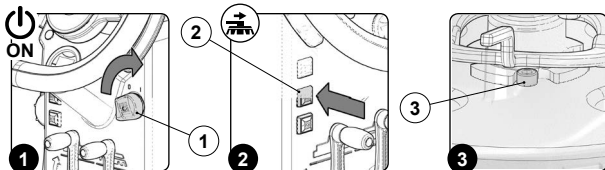
2. MONTAGE DER SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

Aus Verpackungsgründen wird die Seitenbürste getrennt von der Maschine geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (**Abb. 1**) drehen.
3. Prüfen Sie, ob sich das seitliche Bürstenkopfgestell in Ruhestellung befindet, andernfalls drücken Sie die Steuertaste für die Seitenbürste (2), die sich an der linken Seite der Lenksäule befindet (**Abb. 2**).
4. Sobald das Bürstenkopfgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Setzen Sie mit dem Bürstenkopf in Ruhestellung die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf ein und drehen Sie sie, bis die beiden Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten (**Abb. 3**).
6. Schieben Sie die Bürste, bis die Feststellfeder in der Bürste in die Nische im Bolzen des Getriebemotors eingedrungen ist.



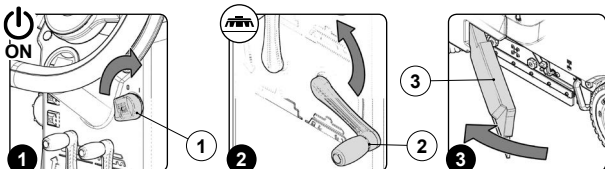
3. MONTAGE DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG)

Für die Montage der Bürste, die aus Verpackungsgründen separat von der Maschine geliefert wird, am Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**) drehen.
3. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 2**), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben.
4. Sobald das Bürstenkopfgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

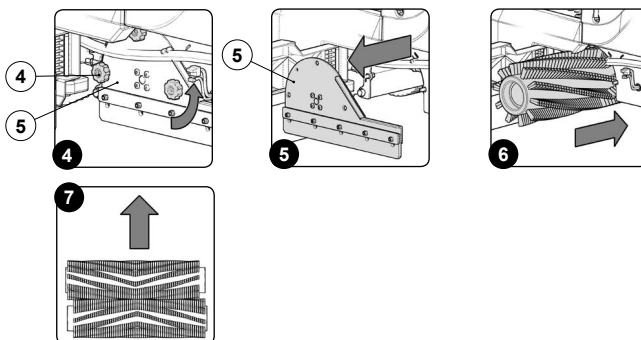
VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Öffnen Sie das linke Seitengehäuse (3) der Maschine (**Abb. 3**).



6. Entfernen Sie die Bürste mit Bürstenkopf in Ruhestellung, drehen Sie dazu die Knäufe (4), die das linke Seitengehäuse (5) (**Abb. 4**) arretieren, gegen den Uhrzeigersinn.
7. Entfernen Sie das linke Seitengehäuse (5) (**Abb. 5**).
8. Setzen Sie die Bürste in den Tunnel ein (**Abb. 6**, achten Sie darauf, dass die Antriebswelle des Getriebemotors in den Schlitz in der Bürste eindringt).
9. Wiederholen Sie die soeben beschriebenen Arbeiten an der rechten Seite.

HINWEIS: Die Bürsten sind richtig montiert, wenn sie von oben in Fahrtrichtung betrachtet ein X bilden (**Abb. 7**).



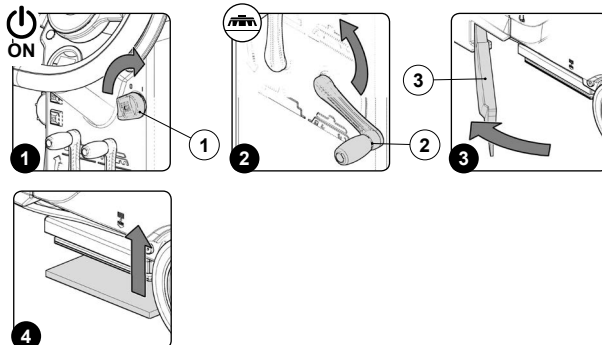
4. MONTAGE DES SCHLEIFPADS (ORBITALAUSFÜHRUNG)

Das Schleifpad wird aus Verpackungsgründen (falls vom Kunden in der Bestellung gewünscht) getrennt von der Maschine geliefert. Für die Montage am Bürstenkopfgestell wie folgt vorgehen:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**) drehen.
3. Drehen Sie den Bürstenkopf-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 2**), auf diese Weise wird das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben.
4. Sobald das Bürstenkopfgestell die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (3) (**Abb. 3**).
6. Setzen Sie das Schleifpad bei hochgestelltem Bürstenkopf in den Sitz im Bürstenkopfgestell ein (**Abb. 4**).



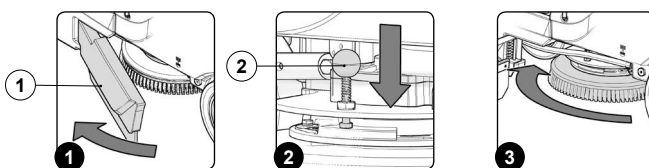
5. AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

Die Unversehrtheit der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstentriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) (**Abb. 1**).
4. Drücken Sie den Stift des Bürstenfeststellers (1) (**Abb. 2**).
5. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste (3) im Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb. 3**).
6. Ruckweise drehen, so dass der Knopf zur Außenseite der Befestigungsfeder gedrückt wird, um gelöst zu werden.
7. Tauschen Sie die abgenutzte Bürste gegen die neue aus, zum Einsetzen der Bürsten in den Bürstenteller siehe Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS \(SCHRUBBAUSFÜHRUNG\)](#)".



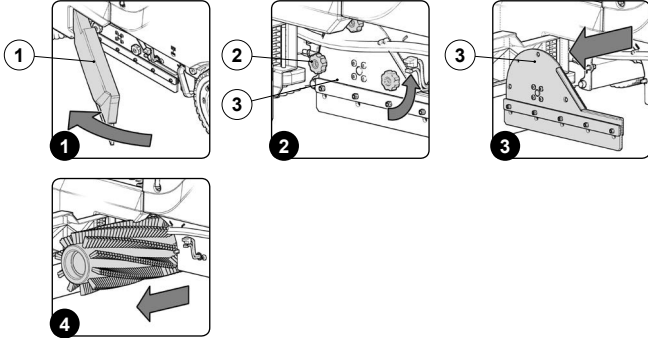
6. AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFS (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die Unversehrtheit der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) (**Abb.1**).
4. Entfernen Sie die Bürste bei hochgestelltem Bürstenkopf, drehen Sie dazu die Knäufe (2), die das linke Seitengehäuse (3) (**Abb.2**) arretieren, gegen den Uhrzeigersinn.
5. Entfernen Sie das linke Seitengehäuse (3) (**Abb.3**).
6. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel heraus (**Abb.4**). Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz ["MONTAGE DER BÜRSTEN DES BÜRSTENKOPFGEHELLES \(KEHRAUSFÜHRUNG\)"](#).
7. Nach dem Austausch der Bürste zur hinteren Bürste wechseln.



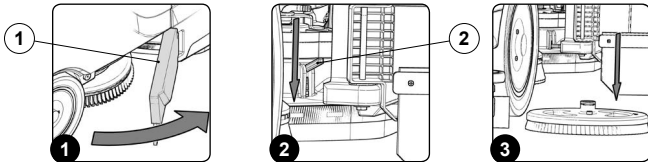
7. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE 1SL (SCHRUBBAUSFÜHRUNG)

Die Unversehrtheit der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Begeben Sie sich auf die rechte Seite der Maschine und öffnen Sie das rechte Seitengehäuse (1) (**Abb.1**).
4. Schieben Sie den Bürstenverriegelungshebel (2) nach unten (**Abb.2**).
5. Entfernen Sie die Bürste vom seitlichen Bürstenkopf (**Abb.3**).
6. Tauschen Sie die abgenutzte Bürste gegen die neue aus, zum Einsetzen der Bürsten in den Bürstenteller siehe Absatz ["MONTAGE DER SEITENBÜRSTE 1SL \(SCHRUBBAUSFÜHRUNG\)"](#).



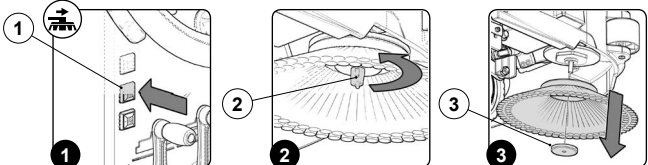
8. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE (KEHRAUSFÜHRUNG)

Die Unversehrtheit der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel in den Hauptschalter an der Bedientafel. Stellen Sie den Hauptschalter in die Position "I", drehen Sie dazu den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts.
3. Prüfen Sie, ob sich das seitliche Bürstenkopfgehäuse in Ruhestellung befindet, andernfalls drücken Sie die Seitenbürsten-Steuertaste (1), die sich an der linken Seite der Lenksäule befindet (**Abb.1**).
4. Sobald das Bürstenkopfgehäuse die Ruhestellung erreicht hat, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

5. Positionieren Sie sich auf der rechten Seite der Maschine.
6. Entfernen Sie bei hochgestelltem Bürstenkopf, durch Drehen im Uhrzeigersinn für die rechte Bürste und gegen den Uhrzeigersinn für die linke Bürste, den Knopf (2), der die Seitenbürste am Getriebemotor (**Abb. 2**) befestigt.
7. Entfernen Sie die Unterlegscheibe (3) des Feststellers der Seitenbürste (**Abb.3**).
8. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Verschleiß der Borsten und ersetzen Sie die Bürsten im Falle eines zu starken Verschleißes. Zum Auswechseln der Bürsten siehe Absatz ["MONTAGE DER SEITENBÜRSTE \(KEHRAUSFÜHRUNG\)"](#).
9. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie sie wieder und wechseln Sie zur linken Bürste.



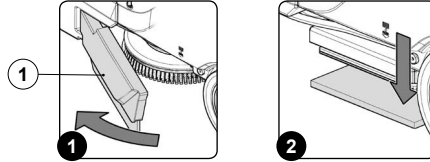
9. AUSTAUSCH DES SCHLEIFPADS

Der einwandfreie Zustand des Schleifpads garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Auswechseln des Pads gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

3. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und öffnen Sie das linke Seitengehäuse (1) (**Abb.1**).
4. Ziehen Sie das verbrauchte Pad nach unten (**Abb.2**).
5. Tauschen Sie das verbrauchte Pad gegen das neue aus, zum Einsetzen des Pads in den Sitz des Bürstenkopfgehäuses siehe Absatz ["MONTAGE DES SCHLEIFPADS \(ORBITALAUSFÜHRUNG\)"](#).



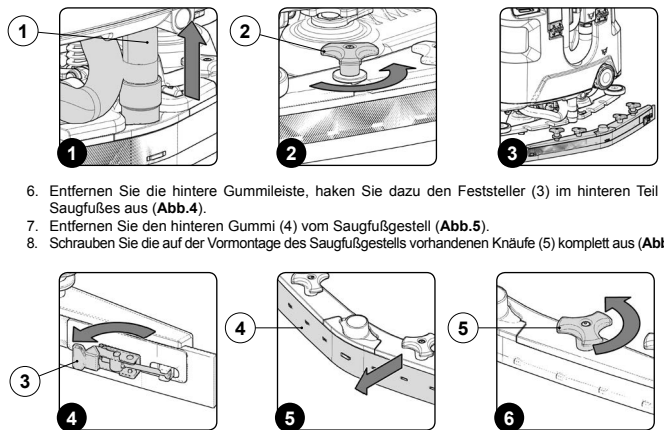
10. ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL

Die Unversehrtheit der Gummis des Saugfußgestells garantiert ein besseres Trocknen und Sauberkeit des Bodens und außerdem eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Gummis des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz ["VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND"](#)).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

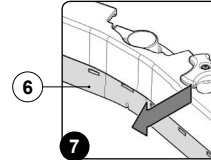
3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (**Abb.1**).
4. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (2) komplett aus (**Abb.2**).
5. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb.3**).



9. Entfernen Sie den vorderen Gummi (6) vom Saugfußgestell (**Abb.7**).
10. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsschritte für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS: Vor dem Gebrauch der Maschine daran denken das Saugfußgestell einzustellen, siehe Absatz ["EINSTELLUNG DER GUMMIS DES SAUGFUßGESTELLS"](#).

HINWEIS: Für ein korrektes Trocknen des Bodens empfiehlt es sich, beide Gummis des Saugfußgestells zu ersetzen.



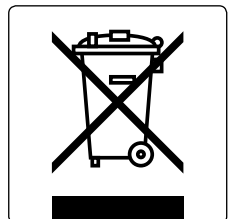
22. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor dem Verschrotten der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt und getrennt und entsprechend den geltenden Bestimmungen zur Umwelthygiene den jeweiligen Sammelstellen zugeführt werden:

- Bürsten
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebel und Rahmen)

(* Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.



25. FEHLERBEHEBUNG

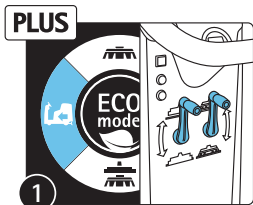
In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch der Maschine behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DIE MASCHINE LÄUFT NICHT AN	Der Hauptschalter steht auf "0".	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "I" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn.
	Prüfen Sie, ob beim Einschalten am Display des Instrumentenbretts eine Alarmmeldung erscheint.	Stoppen Sie die Maschine plötzlich und wenden Sie sich an den Fachtechniker der Kundendienststelle.
	Prüfen Sie, ob die Batterien richtig miteinander verbunden sind und der Batterieverbinder mit dem Verbinder der Elektroanlage verbunden ist.	Schließen Sie die Batterien in der Maschine richtig an (siehe Absatz EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE).
	Kontrollieren Sie den Batterieladestand.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch (siehe Absatz AUFLADEN DER BATTERIEN).
DIE BATTERIEN SIND NICHT KORREKT GELADEN (A U S F Ü H R U N G E N OHNE EINGEBAUTES BATTERIELADEGERÄT)	Der Verbinder des Batterieladekabels ist nicht korrekt in den Batterieverbinder eingesteckt.	Schließen Sie den Verbinder des Batterieladekabels erneut an den Batterieverbinder an.
	Der Stecker des Netzkabels des Batterieladegeräts ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Die Eigenschaften des Stromnetzes entsprechen nicht den vom Batterieladegerät geforderten Eigenschaften.	Prüfen Sie, ob die Eigenschaften am Typenschild des Batterieladegeräts jenen des Stromnetzes entsprechen.
	Die Leds des Batterieladegeräts blinken wiederholt auf.	Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase aussendet.
DIE BATTERIEN SIND NICHT KORREKT GELADEN (A U S F Ü H R U N G E N MIT EINGEBAUTEM BATTERIELADEGERÄT)	Der Stecker des Kabels des Batterieladegeräts ist nicht richtig in der Steckdose der Ladestation eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel des Batterieladegeräts nochmals an.
	Der Stecker des Netzkabels des Batterieladegeräts ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Die Eigenschaften des Stromnetzes entsprechen nicht den vom Batterieladegerät geforderten Eigenschaften.	Prüfen Sie, ob die Eigenschaften am Typenschild des Batterieladegeräts jenen des Stromnetzes entsprechen.
	Die Leds des Batterieladegeräts blinken wiederholt auf.	Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase aussendet.
DIE MASCHINE HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITSREICHWEITE	Prüfen Sie den Ladestand der Batterien, prüfen Sie das Symbol am Steuerungsdisplay.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch (siehe Absatz AUFLADEN DER BATTERIEN).
DIE MASCHINE BEWEGT SICH NICHT	Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Lesen Sie Abschnitt "DIE MASCHINE SCHALTET SICH NICHT EIN" .
	Störung auf dem Gangpedal.	Kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.
ZU WENIG REINIGUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN	Die im Hydrauliksystem vorhandene Menge an Reinigungslösung ist für die auszuführende Arbeit nicht geeignet.	Kontrollieren Sie, ob die Reinigungslösungsmenge im Hydrauliksystem der Maschine für die auszuführende Arbeit angemessen ist.
	Frischwasserfilter verstopft.	Kontrollieren, ob der Reinigungslösungsfilter nicht verstopft ist, andernfalls diesen reinigen (siehe Absatz "REINIGUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSFILTERS").
DIE MASCHINE REINIGT NICHT KORREKT	Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Lesen Sie Abschnitt "DIE MASCHINE SCHALTET SICH NICHT EIN" .
	Die abgegebene Reinigungslösung reicht nicht aus.	Siehe Abschnitt "REINIGUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN NICHT AUSREICHEND" .
	Die verwendeten Bürsten sind nicht korrekt in die Maschine eingesetzt.	Kontrollieren Sie, ob die Scheibenbürsten korrekt in die Maschine eingesetzt sind (siehe Absatz "BÜRSTENMONTAGE").
	Der verwendete Bürstentyp passt nicht zu dem zu bewältigenden Schmutz.	Kontrollieren, ob die auf der Maschine montierten Bürsten für auszuführende Arbeit geeignet sind (siehe Kapitel "WAHL UND EINSATZ DER BÜRSTEN").
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	Der Saugapparat ist verstopft.	Kontrollieren, ob der Saugfuß frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz "REINIGEN DES SAUGFUSSGESTELLS").
		Kontrollieren, ob das Saugrohr frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz "REINIGEN DES SAUGROHRS DES SAUGFUSSGESTELLS").
		Kontrollieren Sie, ob der Saughaubenfilter frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz "REINIGEN DES SCHMUTZWASSERTANKFILTERS").
	Der Ablaufverschluss des Schmutzwassertanks ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Verschluss des Ablaufschlauchs des Schmutzwassertanks korrekt angebracht ist.
Der Schmutzwassertankdeckel ist falsch angebracht.	Kontrollieren, ob der Deckel des Schmutzwassertanks korrekt auf der Maschine positioniert ist.	
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	Es wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet.	Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
	Der Fußboden ist schmutzig.	Das Reinigungsmittel stärker verdünnen.
DIE MASCHINE SAUGT NICHT KORREKT AN	Der Schmutzwassertank ist voll.	Den Schmutzwassertank leeren (siehe Absatz "ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS").
	Der Saugapparat ist verstopft	Siehe den Abschnitt "DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT EINWANDFREI" .

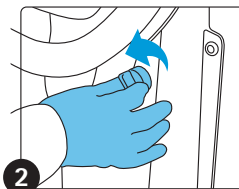
TÄGLICHE WARTUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch der Maschine behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

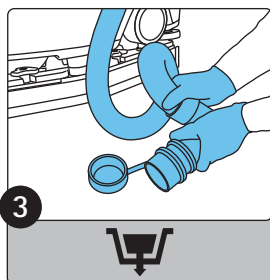
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



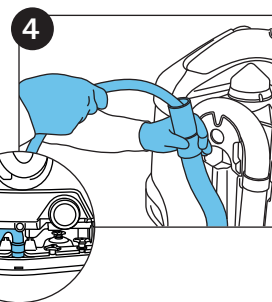
Die Maschine in der Ruheposition versetzen, und dann den Saugfuß und die Bürste heben.



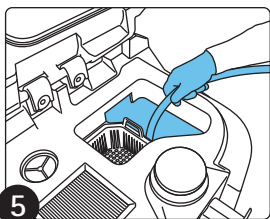
Schalten Sie die Maschine aus, drehen Sie dazu den Zündschlüssel auf OFF



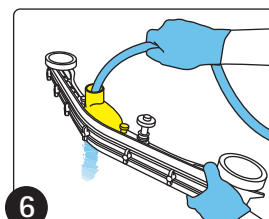
Die Maschine in der Ruheposition versetzen, und den Saugfuß und die Bürste heben.



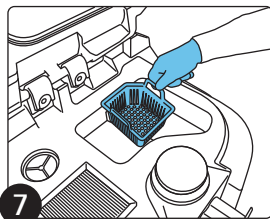
Den Saugschlauch reinigen



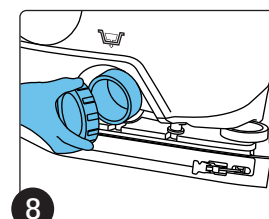
Den Schmutzwassertank reinigen



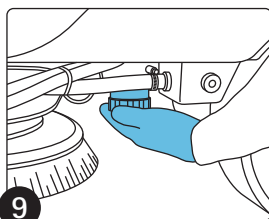
Den Saugfuß reinigen



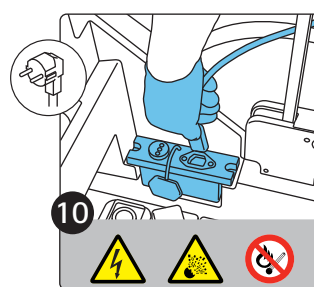
Den Saugfilter reinigen



Den Reinigungsmitteltank entleeren



Den Reinigungslösungsfilter reinigen



Die Batterien laden (Bei Modellen mit serienmäßig eingebautem Batterieladegerät)



Die Batterien laden (Bei Modellen ohne Batterieladegerät)

23. EINSTELLUNGEN

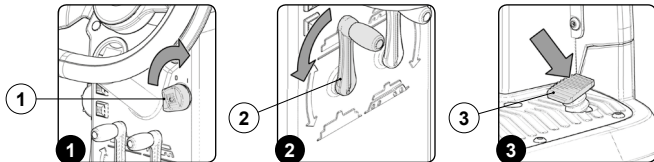
EINSTELLEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL

Die sorgfältige Einstellung der Gummis am Saugfußgestell garantiert eine bessere Reinigung des Bodens.

Zur Einstellung der Gummis am Saugfußgestell wie folgt vorgehen:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Stellen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (**Abb. 1**) drehen.
3. Drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb.2**), auf diese Weise begibt sich das Saugfußgestell in die Arbeitsstellung.
4. Durch Drücken des Gangpedals (3) (**Abb. 3**) setzt sich die Maschine in Bewegung.
5. Sobald sich Bürstenkopf und Saugfuß in Arbeitsstellung befinden, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "**VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND**").

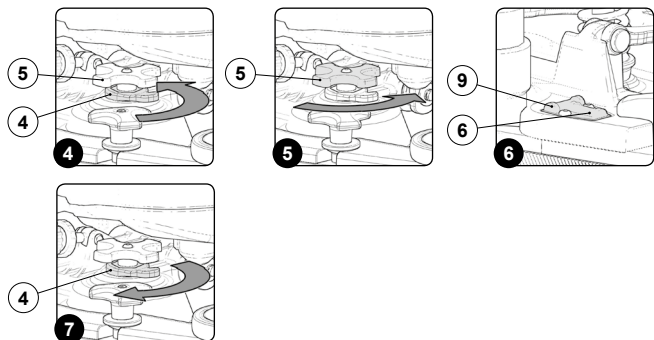
⚠ ACHTUNG: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metalgegenständen zu schützen.



6. Positionieren Sie sich im hinteren Teil der Maschine.

Höheneinstellung des Saugfußgestells:

7. Lockern Sie den Feststellhebel (4) des Drehknafs für die Einstellung der Höhe des Saugfußes (5) (**Abb.4**).
8. Die Einstellung der Gummihöhe im Verhältnis zum Boden einstellen, indem die Rändelschrauben gelöst oder angezogen werden (5) (**Abb. 5**).
 - i HINWEIS:** Abbildung 5 gibt die Drehrichtung an, um den Abstand zwischen Saugfußhalterung und Boden zu verringern, in die andere Richtung erhöht sich der Abstand.
 - i HINWEIS:** Verringert sich der Abstand zwischen Saugfußhalterung und Boden, nähern sich die Gummis im Saugfußgestell dem Boden.
 - i HINWEIS:** Die rechte und linke Rändelschraube müssen um die gleiche Anzahl Umdrehungen gedreht werden, damit der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.
 - i HINWEIS:** Kontrollieren Sie die richtige Einstellung über das Instrument (6), das sich am Saugfußgestell befindet (**Abb.6**).

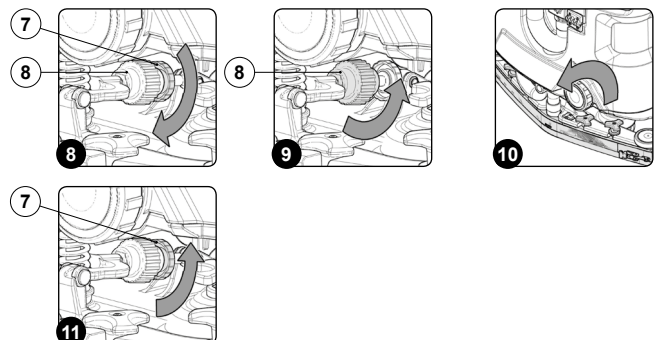


9. Nach dem Einstellen den Feststellhebel (4) festziehen (**Abb. 7**).

Einstellung der Neigung des Saugfußgestells:

10. Lockern Sie den Feststellknopf (7) des Knaufs für die Einstellung der Neigung des Saugfußes (8) (**Abb.8**).
11. Stellen Sie die Neigung der Gummis des Saugfußgestell zum Boden ein, drehen Sie dazu den Knopf (8) aus oder ein, bis die Gummis des Saugfußgestells auf seiner gesamten Länge gleichmäßig um ca. 30° zum Boden nach außen geneigt sind (**Abb. 9**).
 - i HINWEIS:** Abbildung 9 zeigt die Drehrichtung zum Neigen des Saugfußes zum hinteren Teil der Maschine (**Abb.10**), zum Neigen des Saugfußes Richtung Frontteil der Maschine in die entgegengesetzte Richtung drehen.
 - i HINWEIS:** Kontrollieren Sie die richtige Einstellung über das Instrument (9), das sich am Saugfußgestell befindet (**Abb.6**).

12. Nach dem Einstellen den Feststellknopf (7) festziehen (**Abb. 11**).



24. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str.26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN
ASSM 6500 CY BASIC / ASSM 7500 B BASIC / ASSM 7500 ORB BASIC

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2014/30/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤16 A je Leiter).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit Nennstrom ≤16 A.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechtigte Person:

Technikabteilung, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str.26, D-96103 Hallstadt
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Hallstadt, 01.08.2017

Kilian Stürmer
Geschäftsführer

